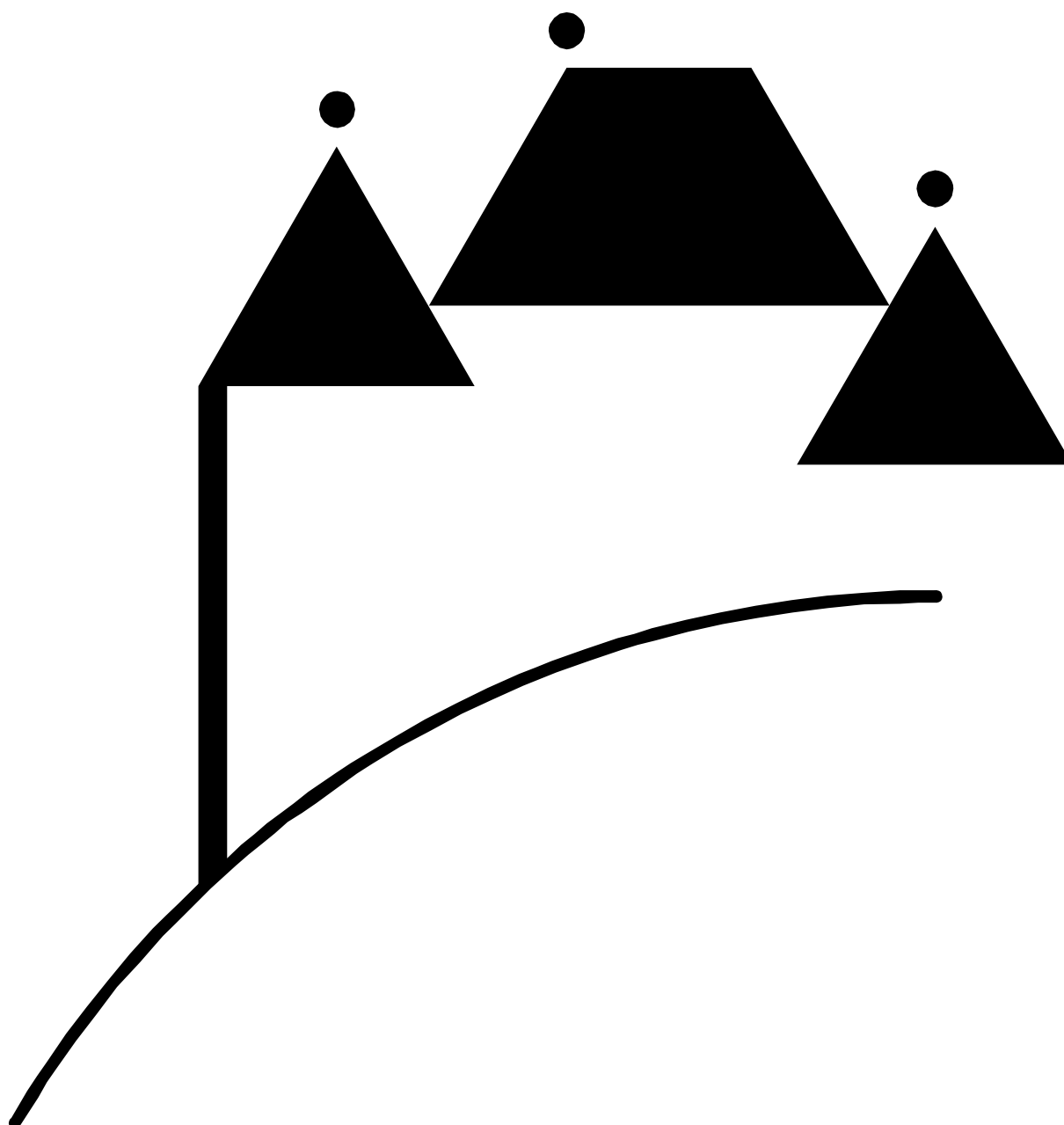


2017

Jahresrechnung
Rechenschaftsbericht



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2017	3
Rechenschaftsbericht	
1 Allgemeines	5
2 Rückblick auf die Haushaltsplanung 2017	5
3 Haushaltsvollzug	
3.1 Grundsätzliches	11
3.2 Verwaltungshaushalt	11
3.3 Vermögenshaushalt	12
3.4 Rücklage und Schulden	13
4 Haushaltsrechnung 2017	
4.1 Verwaltungshaushalt	14
4.2 Vermögenshaushalt	14
5 Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 2017	
5.1 Zusammengefasste Darstellung der Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	15
5.2 Erläuterungen erheblicher Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen (> 20.000 €)	18
5.2.1 Verwaltungshaushalt	18
5.2.2 Vermögenshaushalt	22
6 Haushaltsreste 2017	36
7 Vermögensrechnung 2017	
7.1 Anlagevermögen	45
7.2 Geldanlagen	46
7.3 Allgemeine Rücklage	47
7.4 Schulden	47
7.5 Bewertetes Sachvermögen	48
7.6 Vermögensrechnung	50

Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2017

Allgemeine Daten

Einwohnerzahl am 30. Juni 2017	49.033
Einwohnerzahl für Finanzausgleich 2017	48.366
Steuerkraftsumme 2017 nach Finanzausgleich 2017	71.705.921 €
Steuerkraftsumme je Einwohner nach Finanzausgleich 2017	1.483 €
Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 GKV zum 31.12.2017*	30.634.262 €

Haushaltsrechnung	Plan 2017 €	Rechnung 2017 €
Verwaltungshaushalt		
Einnahmen	159.856.000,00	172.186.209,43
Ausgaben ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt	154.991.000,00	160.050.867,63
Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.865.000,00	12.135.341,80

Vermögenshaushalt

Einnahmen (ohne Zuf. vom VwH, Kredite, Rücklagenentnahme)	9.652.000,00	6.424.961,48
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.865.000,00	12.135.341,80
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	18.280.000,00	11.172.796,03
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	5.720.000,00	5.700.000,00
Einnahmen Vermögenshaushalt zusammen	38.517.000,00	35.433.099,31
Ausgaben (ohne Zuf. an allgemeine Rücklage, Zuf. an VwH)	38.502.300,00	35.411.347,80
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	14.700,00	21.751,51
Zuführung an allgemeine Rücklage	0,00	0,00
Ausgaben Vermögenshaushalt zusammen	38.517.000,00	35.433.099,31

Verringerung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		7.107.203,97
---	--	---------------------

Übersicht über die wesentlichen Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen

Grundsteuer (A+B)	7.650.000,00	7.761.497,83
Gewerbesteuer	27.000.000,00	26.443.364,58
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.191.000,00	25.961.461,93
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.721.000,00	4.706.552,20
Finanzzuweisungen	20.441.000,00	22.459.745,60
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	47.472.600,00	49.725.597,64
Sonstige Finanzeinnahmen (ohne Zuführung vom VmH)	25.185.700,00	32.964.238,61
Veräußerung von Grundstücken	2.000.000,00	2.206.243,92
Beiträge	362.500,00	103.589,18
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6.688.500,00	3.487.988,02

* städtischer Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Ausgaben	Plan 2017	Rechnung 2017
	€	€
Personalausgaben	36.063.100,00	36.100.986,72
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	57.078.135,00	62.971.780,75
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.141.765,00	12.092.995,33
Zinsausgaben	1.275.000,00	1.244.682,71
Gewerbesteuerumlage	5.138.000,00	5.626.804,59
Finanzausgleichsumlage an das Land	16.320.000,00	16.234.495,30
Kreisumlage	25.455.000,00	25.456.043,23
sonstige Finanzausgaben	500.000,00	440.579,00
Budgetüberträge	0,00	-117.500,00
Deckungsreserve	1.000.000,00	0,00
Sachinvestitionen		
Grunderwerb	2.132.000,00	2.838.115,21
Erwerb von beweglichen Sachen	2.065.500,00	2.135.356,34
Hochbauten	17.426.300,00	14.650.620,94
Tiefbauten	8.682.500,00	7.146.315,16
Investitionszuschüsse	2.429.300,00	2.896.745,05
Ordentliche Tilgung von Krediten	2.390.000,00	2.368.694,50
Außerordentliche Tilgung von Krediten (ohne Umschuldung)	3.375.000,00	3.373.888,40
Summe Tilgungen	5.765.000,00	5.742.582,90
Haushaltsreste		
Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt		1.175.000,00
Vermögenshaushalt		<u>28.647.195,00</u>
zusammen		<u>29.822.195,00</u>
Vermögen und Schulden	01.01.2017	31.12.2017
	€	€
Geldanlagen	77.681.489,01	69.969.027,03
allgemeine Rücklage	54.529.945,41	43.357.149,38
Beteiligungen, Kapitaleinlagen	22.508.408,35	22.508.408,35
Darlehensforderungen	8.540.015,23	7.959.040,21
Schulden aus Krediten	46.449.287,56	46.406.704,66

Rechenschaftsbericht

1 Allgemeines

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht ist insbesondere auf die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und auf erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen einzugehen.

Bestandteile der Jahresrechnung:

Die Jahresrechnung besteht aus

- a) der Kassenrechnung mit dem kassenmäßigen Gesamtabchluss und dem auf Ende des Haushaltsjahres ausgewiesenen buchmäßigen Kassenbestand;
- b) der Haushaltsrechnung, die das Ergebnis der Haushaltswirtschaft enthält und insbesondere die Rechnungsergebnisse mit den Planansätzen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts vergleicht;
- c) der Vermögensrechnung mit den Veränderungen des Geldvermögens und der Schulden;
- d) den Anlagen zur Jahresrechnung
 - eine Vermögensübersicht über den Stand des Anlagevermögens der kostenrechnenden Einrichtungen,
 - ein Rechnungsquerschnitt,
 - eine Gruppierungsübersicht und
 - ein Rechenschaftsbericht.

2.1 Rückblick auf die Haushaltsplanung 2017

a) Haushaltsplanung 2017

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15.12.2016 beschlossen.

b) Wichtigste Kenngrößen

Das Gesamtvolumen des Haushalts 2017 belief sich auf 190.788.000 €. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt 154.871.000 € und auf den Vermögenshaushalt 35.917.000 €.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 13.065.000 € festgesetzt. Außerdem wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen auf 5.720.000 € festgesetzt. Darin enthalten waren Neuaufnahmen von 3,37 Mio. € für Verträge, bei denen die Zinsbindungsfrist auslief.

Die Steuerhebesätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	280 v. H.	(unverändert)
Grundsteuer B	360 v. H.	(unverändert)
Gewerbesteuer	360 v. H.	(unverändert)

c) Veränderungen durch die Haushaltsplanung 2017

Im Vergleich zum Nachtragsplan 2016 ergeben sich die nachfolgend dargestellten wesentlichen Veränderungen.

ca) Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Die Einnahmenseite des Verwaltungshaushalts 2017 war geprägt durch einen starken Rückgang der Schlüsselzuweisungen um 4,9 Mio. € auf 17,8 Mio. €. Außerdem sanken die Zinseinnahmen aus Geldanlagen auf Grund des niedrigen Zinsniveaus und der hohen Entnahmen aus der Rücklage um 405 T€ auf 885 T€. Diese Einbußen auf der Einnahmenseite konnten aber durch die nachfolgend aufgeführten Verbesserungen vollständig aufgefangen werden. Der Ansatz beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer lag mit 23,97 Mio. € um 812 T€ über dem Vorjahresplanwert, weil das voraussichtliche Aufkommen mit 5,9 Mrd. € um 200 Mio. € über dem Wert von 2016 erwartet wurde. Zur Finanzierung der Integrationskosten von Flüchtlingen hatten sich Bund und Länder verständigt, ab 2016 den Umsatzsteueranteil der Länder zu erhöhen. Daher war eine Steigerung des Umsatzsteueranteils um 893 T€ auf 4,7 Mio. € eingeplant. Auf Grund der Rechnungsergebnisse der Vorjahre wurde bei der Vergnügungssteuer ein um 300 T€ höherer Ansatz gebildet. Er lag nun bei 2,0 Mio. €. Auch bei der Gewerbesteuer wurde der Ansatz erhöht. Er stieg um 1,0 Mio. € und lag nun bei 25,5 Mio. €. Ebenfalls um 1,0 Mio. € stieg die Dividende der Stadtwerke Heidenheim AG. Hier sollten in 2017 dann insgesamt 3,7 Mio. € eingehen. Die Benutzungsgebühren wurden mit einem Plus von rd. 710 T€ erwartet. Neben Mehreinnahmen bei der Musikschule und bei den Kindertageseinrichtungen standen in 2017 die Neufestsetzung von Abwasser- und Bestattungsgebühren an. Schließlich wurden bei den Zuweisungen und Zuschüssen 678 T€ mehr eingeplant. Hier wirkte sich vor allem der Kindergartenlastenausgleich nach § 29 b und c des Finanzausgleichsgesetzes (FAG) aus. Insbesondere bei der Zuweisung von Kindern unter 3 Jahren wurde mit einer Steigerung gerechnet. Hinzu kamen Zuweisungen vom Land zur Förderung der Integration von Flüchtlingen. Auf Grund des laufenden Gesetzgebungsverfahrens stand die Höhe noch nicht fest, so dass im Haushalt zunächst nur 200 T€ an zusätzlichen Einnahmen eingeplant wurden.

cb) Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Auf der Ausgabenseite waren vor allem Mehrausgaben zu verzeichnen. Die Personalausgaben lagen bei 36,0 Mio. €. Sie stiegen auf Grund von Tarifänderungen und Stellenmehrungen um 1,65 Mio. €. Auf Grund der Mechanismen des Finanzausgleichs stiegen die FAG-Umlage um 1.732 T€ auf 16,4 Mio. € und die Kreisumlage um 2.017 T€ auf 25,5 Mio. €. Bei der Kreisumlage wurde mit einem unveränderten Hebesatz von 35,5 % gerechnet. Außerdem steigerten sich die Bewirtschaftungskosten um 302 T€. Dies lag insbesondere am Bezug zusätzlicher Gebäude wie dem Rieger-Gebäude für die Volkshochschule und dem Integrationszentrum im Haintal.

cc) Veränderung der Zuführungsrate

Im ersten Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde zunächst eine Zuführungsrate von - 1.788.700 € ausgewiesen. In der mittelfristigen Finanzplanung war sogar eine negative Zuführung in Höhe von 4,3 Mio. € eingeplant gewesen. Durch den Haushaltserlass hatte sich die Situation etwas verbessert. Nunmehr war eine geringe Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.080.000 € möglich. Dies bedeutete einen Rückgang um 6,4 Mio. € im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016. Ursächlich waren die Mechanismen des Finanzausgleichs. Allein der Rückgang bei den Schlüsselzuweisungen und die höheren Umlagen belasteten den Haushalt mit insgesamt 8,7 Mio. €.

cd) Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden bei 35,9 Mio. € erwartet. Im Vorjahresvergleich bedeutete dies eine Steigerung um 1,0 Mio. €. Für den Erwerb von Grundstücken, insbesondere in Sanierungsgebieten, waren 2,1 Mio. € eingeplant, was eine Steigerung um 1,5 Mio. € bedeutete. Zwar gingen die Baukosten um 3,7 Mio. € zurück. Sie lagen damit aber weiterhin bei überdurchschnittlichen 24,4 Mio. €. In der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung waren 4,2 Mio. € weniger eingeplant gewesen. Daneben waren ordentliche Tilgungen in Höhe von 2,4 Mio. € (+ 0,3 Mio. €) und außerordentliche Tilgungen in Höhe von 3,4 Mio. € vorgesehen.

ce) Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen des Vermögenshaushalts

Die Einnahmenseite des Vermögenshaushalts war geprägt von der niedrigen Zuführung vom Verwaltungshaushalt, was im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 6,4 Mio. € bedeutete. Dies konnte durch das Plus bei den Bundeszuweisungen in Höhe von 830 T€ nicht wettgemacht werden. Die Zuweisung erfolgte auf Grundlage des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) und betraf den Abbruch und Neubau der Albert-Schweitzer-Kindertagesstätte sowie die Generalsanierung

der Turn- und Festhalle Schnaitheim. Zusammen mit den Neuaufnahmen von 3,37 Mio. € für Verträge, bei denen die Zinsbindungsfrist auslief, sollten 5,72 Mio. € an Krediten aufgenommen werden. Schlussendlich war zum Ausgleich des Haushalts aber eine Rücklagenentnahme notwendig.

cf) Entwicklung der Rücklage

Die Entnahme aus der Rücklage war für 2017 geplant mit 19,7 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies eine Steigerung um 2,9 Mio. €. In der mittelfristigen Finanzplanung war bereits mit einer Entnahme von 20,8 Mio. € kalkuliert worden. Diese Verbesserung um 1,1 Mio. € hatte ihre Ursache in den rückläufigen Bauausgaben.

cg) Entwicklung der Schulden

Da sich Tilgungen und Kreditaufnahmen die Waage hielten, lag der voraussichtliche Schuldenstand zum Jahresende unverändert bei 46,4 Mio. €.

ch) Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der folgenden Haushalte verringerte sich von 15.571.000 € um 2.506.000 € auf 13.065.000 €.

2. 2 Rückblick auf den Nachtragshaushalt 2017

a) Gesetzmäßigkeit der Satzung

Das Regierungspräsidium Stuttgart hatte mit Erlass vom 30.01.2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2017 bestätigt und die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

b) Begründung für die Aufstellung des Nachtrags 2017

Seit der Planaufstellung zeichneten sich bei diversen Haushaltsstellen Veränderungen gegenüber den Planansätzen ab. Dabei war der Verwaltungshaushalt geprägt durch Veränderungen im Bereich des Finanzausgleichs. Auf der Einnahmenseite waren Zuwächse beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und den Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Außerdem wurden höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer und den dazugehörenden Nachzahlungszinsen erzielt. Auch die Landeszuweisungen verbesserten sich.

Die Verpflichtung, einen Nachtragshaushalt aufzustellen, ergab sich insbesondere aus der Baumaßnahme Zinzendorfhaus. Hierfür hatte die Stadt einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,5 Mio. € erhalten. Fördervoraussetzung war aber, dass die Maßnahme zeitlich vorgezogen wurde. Die notwendigen Mittel wurden durch den Nachtrag eingeplant. Darüber hinaus war eine Verpflichtungsermächtigung notwendig. Die Verpflichtung, einen Nachtragshaushalt aufzustellen, ergab sich auch aus der geänderten Kostensituation des Neubaus der Albert-Schweitzer-Kindertagesstätte. Als Ergebnis der Ausschreibung wurde mit höheren Gesamtkosten gerechnet. Auch hier war eine höhere Verpflichtungsermächtigung erforderlich.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöhte sich. Die Erhöhung machte die Änderung der Haushaltssatzung erforderlich und bedingte damit den Erlass der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017 (§ 82 Abs. 1 Gemeindeordnung i. V. m. § 79 Abs. 2 Nr. 1c Gemeindeordnung).

Im Übrigen war es auf Grund der Anzahl der vorliegenden Veränderungen auch aus Gründen der Haushaltsübersichtlichkeit sachgerecht, einen Nachtragshaushalt aufzustellen.

c) Veränderungen durch den Nachtrag 2017

Der Nachtragshaushaltsplan veränderte den Haushaltsplan wie folgt:

Es erhöhten sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts um je auf	4.985.000 € 159.856.000 €.
---	-------------------------------

Es erhöhten sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts um je auf	2.600.000 € 38.517.000 €.
---	------------------------------

Es erhöhten sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushalts um je auf	7.585.000 € 198.373.000 €.
--	-------------------------------

ca) Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Auf der Einnahmenseite des Verwaltungshaushalts wurde im Rahmen des Finanzausgleichs mit Verbesserungen gerechnet. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stieg um 1,2 Mio. € auf 25,2 Mio. €. Auf Grund der Mai-Steuerschätzung war von einem höheren Gesamtsteueraufkommen auszugehen. Auch bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft sollten 252 T€ mehr eingenommen werden. Hauptursache für die Erhöhung auf 14,6 Mio. € war, dass sich der Kopfbetrag im Rahmen der Steuerschätzung erhöht hatte. Es wurde davon ausgegangen, dass bei der Gewerbesteuer 1,5 Mio. € mehr zufließen. Die entsprechenden Nachzahlungszinsen wurden um 800 T€ höher erwartet. Durch Nachveranlagungen für Vorjahre wurden bei der Grundsteuer 125 T€ an Mehreinnahmen erwartet. Außerdem wurden um 584 T€ höhere Landeszuweisungen eingeplant. Sowohl im Kindergartenlastenausgleich als auch bei den Sachkostenbeiträgen für die Schulen wurden Fördersätze angehoben.

Zusammen mit den weiteren – betragsmäßig geringeren – Veränderungen wurde mit einer um 4.985 T€ verbesserten Einnahmenseite gerechnet.

cb) Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Die wesentlichste Veränderung auf der Ausgabenseite ergab sich bei den Personalaufwendungen. Auf Grund aktualisierter Hochrechnungen war damit zu rechnen, dass die Globale Minderausgabe – wie im Vorjahr – nicht erwirtschaftet werden konnte. Sie wurde daher gestrichen, was zu einer Verschlechterung um 300 T€ führte. Zusätzlich eingeplant waren die Personalkosten für die Übergangsgruppe des Kinderhauses Kapellenstraße an der Ostschule mit 39 T€ (Drucksache GR 003 / 2017).

Die Gewerbesteuerumlage stieg korrespondierend mit den Mehreinnahmen um 285 T€. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden jeweils 100 T€ zusätzlich für die Unterhaltung der Kläranlagen und des Kanalnetzes eingeplant. An Zuweisungen für die freien Träger der Kindertageseinrichtungen wurden 200 T€ zusätzlich eingeplant, um bereits angeforderte Nachzahlungen für Vorjahre ausgleichen zu können.

Da der Stadt mehr Flüchtlinge zur Anschlussunterbringung zugewiesen wurden als bislang geplant, erhöhten sich die Kosten im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen. Insgesamt waren im betreffenden Unterabschnitt 101 T€ mehr eingeplant.

Zusammen mit weiteren – betragsmäßig geringeren – Veränderungen summierten sich die Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt auf 1.200 T€.

cc) Veränderung der Zuführungsrate

Die Einnahmen steigerten sich um 4.985.000 € und die Ausgaben erhöhten sich um 1.200.000 €. Dies führte zu einer Verbesserung der Zuführungsrate um 3.785.000 €. Sie stieg von geplanten 1.080.000 € auf 4.865.000 €.

cd) Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen des Vermögenshaushalts

Nennenswerte Mehreinnahmen ergaben sich im Vermögenshaushalt nur bei den Zuweisungen und Zuschüssen. Hier wurden zusätzliche 215 T€ eingeplant, die sich auf verschiedenste Förderzwecke verteilen. Dies stellte auch gleichzeitig die Verbesserung der Einnahmenseite des Vermögenshaushalts – ohne die verbesserte Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt – dar.

ce) Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die Ausgabenseite des Vermögenshaushalts war geprägt durch Veränderungen bei den Baumaßnahmen. Insgesamt erhöhte sich das Baubudget um 1,7 Mio. €.

An erster Stelle war dabei der Teilabbruch und Anbau des Zinzendorfhauses zu nennen. Für die Schaffung der Kindertagesstätte an der Neunhoefflerstraße / Römerstraße wurde aus dem Programm „Soziale Integration im Quartier – SIQ“ eine Förderung in Höhe von 1,5 Mio. € bewilligt. Um die bewilligte Förderung zu erhalten, musste die Maßnahme zeitlich vorgezogen werden. Insofern wurden durch den Nachtrag zusätzliche Mittel in Höhe von 650 T€ eingeplant. Da die Hauptgewerke schon in 2017 vergeben werden sollten, war darüber hinaus eine Verpflichtungsermächtigung mit 850 T€ erforderlich. Anstatt der bislang geplanten 3 Gruppen wurde nun mit 4 Gruppen gerechnet. Dadurch erhöhten sich die Baukosten auf insgesamt 2,4 Mio. €. Für den Neubau der Kindertagesstätte Albert-Schweitzer-Straße war eine Förderung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) bewilligt. Im Zuge der Ausschreibung zur Vergabe an einen Generalunternehmer hatten sich Kostensteigerungen ergeben. Es wurde mit um 250.000 € auf 2,7 Mio. € erhöhten Gesamtkosten gerechnet (Drucksache GR 049 / 2017). Um die Beauftragung des Generalunternehmers durchführen zu können, mussten die eingeplanten Verpflichtungsermächtigungen um diesen Betrag erhöht werden. Die zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen für die vorgenannten Maßnahmen machten auch die Erhöhung des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen notwendig. Dies geschah durch die Änderung der Haushaltssatzung und bedingte den Erlass der Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2017.

Zusätzliche Mittel mussten beim Neubau der Stadtbibliothek eingeplant werden. Auf Grund der aktuellen Kostenberechnungen musste der im vergangenen Jahr reduzierte Ansatz wieder um 200 T€ auf die ursprüngliche Bausumme von 18,5 Mio. € erhöht werden.

Die Kunststoffsportbeläge im Sparkassen-Sportpark mussten vom beauftragten Unternehmen ausgetauscht werden. Durch Beschluss des Gemeinderats (Drucksache GR 020 / 2017) wurde der Bereitstellung von weiteren Mitteln in Höhe von 165 T€ zum Einbau eines qualitativ hochwertigeren Belags (Typ "D") zugestimmt.

Für den weiteren Breitbandausbau waren zusätzliche 150 T€ eingeplant. Die gleiche Summe wurde der Kapitalrücklage der Städtischen Grundstücks- und Wohnungsbau-GmbH Heidenheim zugeführt. Der Gemeinderat hatte beschlossen, diese Gesellschaft mit der Bebauung eines Grundstücks in den Flachsäckern mit Wohnraum für Flüchtlinge zu beauftragen (Drucksache GR 071 / 2017). Damit die Gesellschaft die notwendigen Planungsleistungen in 2017 beauftragen konnte, war eine Zuführung zu deren Kapitalrücklage erforderlich. Diese Zuführung wurde aus den in der Rücklage gebundenen Mitteln für den sozialen Wohnungsbau bestritten. Im Rahmen der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss wurde außerdem eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.250 T€ eingeplant.

Für den Erwerb beweglicher Anlagegüter wurden zusätzlich 194 T€ bereitgestellt, insbesondere für IuK-Ausstattung des Bibliothek-Neubaus und Ausstattungsgegenstände im Bereich der Kindertagesstätten.

Der 1. FCH hatte weitere Zuschüsse beantragt, da es beim Bau des neuen Sportplatzes auf Grund felsigen Untergrunds zu Mehrkosten gekommen war. Außerdem waren zusätzliche Entwässerungsmaßnahmen sowie weitere Sicherheitsmaßnahmen am Stadion erforderlich. Gemäß den

geltenden Vereinbarungen hatte sich die Stadt Heidenheim an diesen Maßnahmen zu beteiligen. Im Rahmen der Vorberatung im Verwaltungs- und Finanzausschuss wurden daher entsprechende Ausgabenmittel in Höhe von 500 T€ eingeplant.

Insgesamt wurden im Vermögenshaushalt 2.600 T€ für zusätzliche Ausgaben benötigt.

cf) Entwicklung der Rücklage

Zu den oben dargestellten Mehreinnahmen des Vermögenshaushalts mit 215.000 € kam noch die Verbesserung der Zuführungsrate mit 3.785.000 € hinzu. Die Einnahmenseite des Vermögenshaushalts erreichte somit ein Plus von insgesamt 4.000.000 €. Die Mehrausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 2.600.000 € können durch die Mehreinnahmen kompensiert werden. Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts war daher eine um 1.400.000 € geringere Entnahme aus der Rücklage ausreichend. Um diesen Betrag verringerte sich die geplante Rücklagenentnahme von 19.680.000 €. Im Jahr 2017 mussten daher 18.280.000 € aus der Rücklage entnommen werden.

Zum 01.01.2017 betrug die allgemeine Rücklage 54,5 Mio. €. Die geplante Rücklagenentnahme betrug nunmehr 18,3 Mio. €, so dass sich der Rücklagenbestand zum Ende des Jahres auf 36,2 Mio. € vermindern sollte.

cg) Entwicklung der Schulden

Da sich die geplante Kreditaufnahme in Höhe der vorgesehenen Tilgung bewegte, verblieb der Schuldenstand unverändert bei 46,4 Mio. €. Hier ergab sich durch den Nachtrag keine Veränderung.

ch) Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der folgenden Haushalte erhöhte sich von 13.065.000 € um 3.350.000 € auf 16.415.000 €.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hatte mit Erlass vom 14.08.2017 die Gesetzmäßigkeit der Nachtragssatzung bestätigt und die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

3 Haushaltsvollzug

3.1 Grundsätzliches zum Haushalt 2017

Das Haushaltsjahr 2017 ist etwas besser verlaufen als geplant. Trotz Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer konnte im Verwaltungshaushalt auf der Einnahmenseite ein Plus erzielt werden. Dies war in erster Linie den Mehreinnahmen aus nicht beeinflussbaren Steuerzuweisungen und dem Finanzausgleich geschuldet. Zusammen mit einer leicht verbesserten Ausgabenseite führte dies zu einer um 7,3 Mio. € höheren Zuführungsrate von 12,1 Mio. €.

Im Vermögenshaushalt hielten sich die Einsparungen bei den Investitionen und die Einnahmenseitige Ausfälle bei den Zuweisungen die Waage. Somit führte die verbesserte Zuführungsrate zu einer Reduzierung der geplanten Rücklagenentnahme. Dennoch mussten 11,2 Mio. € entnommen werden, um den Haushalt ausgeglichen gestalten zu können.

Richtet man vor diesem Hintergrund den Blick auf das weiterhin ambitionierte Investitionsprogramm der Stadt, wird klar, dass es weiterhin das Ziel sein muss, den begonnenen Kurs der Konsolidierung fortzuführen und ertragsstärkere Jahre zu nutzen, um den Bestand einer angemessenen Rücklage zu sichern.

Das Gesamtvolumen des Haushalts 2017 belief sich auf 207.619.308,74 € (+ 9.246.308,74 €). Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt 172.186.209,43 € (+ 12.330.209,43 €) und auf den Vermögenshaushalt 35.433.099,31 € (- 3.083.900,69 €). Zunächst werden die wesentlichen Veränderungen erläutert.

3.2 Verwaltungshaushalt

3.2.1 Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen des Verwaltungshaushalts

Anders als in den Vorjahren lag die Gewerbesteuer schlussendlich um 557 T€ unter dem Planansatz von 27 Mio. €. Ansonsten ergeben sich auf der Einnahmenseite des Verwaltungshaushalts Verbesserungen. Bei den Schlüsselzuweisungen wurden 20.113 T€ eingenommen. Dies bedeutete ein Plus von 2.014 T€. Ursachen waren die im Vergleich zur Planung gestiegene Einwohnerzahl und ein höherer Kopfbetrag. Auch der städtische Anteil am Aufkommen der Einkommenssteuer erhöhte sich um 770 T€ auf 25.961 T€. Dies resultierte aus der Abrechnung für 2016, die erst im Jahr 2017 eingegangen war. Weiterhin ergaben sich Mehreinnahmen durch Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer in Höhe von 876 T€. Die Benutzungsgebühren lagen um 815 T€ über dem Ansatz von 13,78 Mio. €. Wesentlichen Anteil hatten hier die Abwassergebühren; dort wirkte sich die Neukalkulation ebenso aus wie eine gestiegene Abwassermenge. Auf Grund einer hohen Anzahl von Deutschkursen hatten auch die Einnahmen für die Kursentgelte der Volkshochschule deutlich zugelegt. Bei den Zuweisungen und Zuschüssen konnte ein Plus von 494 T€ eingenommen werden. Dies hatte seinen Hauptgrund in den Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs mit welchen sich das Land an den Integrationslasten der Gemeinden beteiligte. Hier hatte das Land die Verteilungsregelung erst nach der Aufstellung des Nachtragshaushalts festgelegt, so dass eine genaue Schätzung nicht möglich war. Die Verwaltungs- und Betriebseinnahmen lagen auf Grund vieler betragsmäßig kleinerer Verbesserungen und der Erstattung einer Sonderaufführung der Opernfestspiele um 302 T€ über der Planung. Bei den Betriebskostenerstattungen der an die Heidenheimer Kläranlagen angeschlossenen Gemeinden ergaben sich Nachzahlungen. Diese waren vor allem der Grund, dass die Erstattungen um 362 T€ über dem Planwert lagen.

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) wurde das städtische Vermögen Zug um Zug bewertet und zusätzlich in die Anlagenbuchhaltung mit aufgenommen. Rückwirkend auf den 01.01.2017 kamen die Vermögensbewertung für Grund und Boden sowie für das Infrastrukturvermögen hinzu. Dadurch erhöhten sich die Abschreibungen. Außerdem führte dies zu einer Zunahme des zu verzinsenden Kapitals. Für die hinzugekommenen Anlagegüter hatte die Stadt teilweise Zuwendungen und Zuweisungen erhalten. Diese wurden ebenfalls erstmalig erfasst. Dies führte zu einer Erhöhung der Auflösungsbeträge. In der Kameralistik werden Abschreibungen, Verzinsung und Auflösung sowohl auf der Einnahmenseite (kalkulatorische Einnahmen) als auch auf der Ausgabenseite (kalkulatorische Kosten) gebucht. Somit sind diese im Ergebnis haushaltsneutral und haben keine Auswirkung

auf das Rechnungsergebnis. Die kalkulatorischen Einnahmen erhöhten sich im Vergleich zur Planung um rd. 6,7 Mio. €. Dies galt für die Ausgabenseite entsprechend.

Insgesamt schloss die Einnahmenseite des Verwaltungshaushalts mit einem Plus von 12.330 T€ ab.

3.2.2 Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben des Verwaltungshaushalts

Auf der Ausgabenseite gab es mit Ausnahme der kalkulatorischen Kosten nur wenige betragsmäßig höhere Abweichungen. So wurden die eingeplanten Personalaufwendungen in Höhe von 36,1 Mio. € zwar um 38 T€ überschritten. Prozentual stellte dies aber nur eine Überschreitung um 0,11 % und damit eine Punktlandung dar. Dagegen war eine höhere Gewerbesteuerumlage zu bezahlen. Diese lag um 489 T€ über der Planung.

Einsparungen in Höhe von 305 T€ waren bei den Unterhaltungsleistungen möglich. Insbesondere bei der Unterhaltung der Straßen wurden weniger Mittel ausgabewirksam.

Die Deckungsreserve wird nicht bebucht. Deswegen wurde der dort vorgesehene Planansatz nicht verbraucht und es verblieb eine Minderausgabe von 1.000 T€. Auch waren im Vergleich zum Vorjahr etwas geringere Budgetüberträge angefallen. Dies führte zu einem buchhalterischen Minderaufwand von 118 T€.

Insgesamt schloss die Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts mit Mehrausgaben von 5.060 T€ ab.

3.2.3 Veränderung der Zuführungsrate

Die Einnahmen steigerten sich um 12.330.209,43 € und bei den Ausgaben fielen um 5.059.867,63 € höher aus. Dies führte zu einer Verbesserung der Zuführungsrate um 7.270.341,80 €. Sie stieg von geplanten 4.865.000 € auf 12.135.341,80 €.

3.3 Vermögenshaushalt

3.3.1 Wesentliche Änderungen bei den Einnahmen des Vermögenshaushalts

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen mussten im Vergleich zur Planung deutliche Mindereinnahmen in Höhe von 3,2 Mio. € verkraftet werden. Dies betraf zum einen die für das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) angemeldeten Maßnahmen der Kindertagesstätte Albert-Schweitzer-Straße und der Turn- und Festhalle Schnaitheim. Hier waren die Mittel auf der Ausgabenseite nicht wie im Haushalt eingeplant abgeflossen, daher blieben auch die korrespondierenden Einnahmen hinter der Planung zurück. Gleiches galt für die Sanierungsgebiete „Oststadt“ und „Hagen“. Insbesondere beim Straßenbau in den beiden Sanierungsgebieten waren nicht alle Mittel wie geplant abgeflossen. Aber auch eingeplante Maßnahmen wie der Fußgängersteg über die Bahn konnten noch nicht umgesetzt werden. Dies führte ebenfalls zu Mindereinnahmen bei den Landesmitteln. Für die Baumaßnahmen an der Friedrich-Voith-Schule wurde zwar eine Förderung beantragt. Inzwischen steht jedoch fest, dass die Schulbauförderung erst nach Abschluss der Maßnahme in 2019 ausbezahlt wird.

Ein Minus von 259 T€ war bei den Beiträgen zu verzeichnen. Die Ausgleichsleistungen nach § 135 a - c BauGB konnten nicht berechnet werden, weil die eingeplanten Ausgleichsmaßnahmen insbesondere im Baugebiet „Fuchssteige – In der Reute“ und für den Bau des Sportplatzes „Heeracker“ nicht abgeschlossen waren. Darüber hinaus wurden eingeplante Kanalhausanschlüsse im Siebenbürgenweg und im Baugebiet „Hinter den Gärten“ nicht hergestellt, so dass hierfür keine Einnahmen generiert werden konnten.

Der Planwert bei den Grundstücksverkäufen konnte 2017 um 206 T€ übertroffen werden, insbesondere weil die Anzahl der Verkäufe von Bauplätzen über der Planung gelegen hat. Daher schlossen die Einnahmen des Vermögenshaushalts – ohne Einrechnen der verbesserten Zuführungsrate – mit einem Minus von 3.247 T€ ab.

3.3.2 Wesentliche Änderungen bei den Ausgaben des Vermögenshaushalts

Die Ausgabenseite des Vermögenshaushalts wurde geprägt durch Mehrausgaben in Höhe von 706 T€ beim Grunderwerb. Weitere Mehrausgaben in Höhe von 487 T€ betrafen die vorzeitige Beendigung der Cross-Border-Leasing Transaktion.

Bei den Baumaßnahmen standen Minderausgaben in Höhe von 4,3 Mio. € zu Buche. Diese resultierten insbesondere daraus, dass bei den Sanierungsmaßnahmen „Soziale Stadt – Wilhelmstraße/Kastorstraße“ und „Ploucquet-Areal“ die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsreste teilweise aufgelöst werden konnten. Außerdem konnten nach Abschluss verschiedener Straßen- und Kanalbaumaßnahmen erübrigte Mittel zurückgegeben werden.

Das Ergebnis bezog die gebildeten Haushaltsausgabereste mit ein. Die Bildung der Haushaltsreste war notwendig, um bereits begonnene Maßnahmen fortführen zu können. Als wesentliche Punkte waren hier neben den Maßnahmen in den Sanierungsgebieten insbesondere die Neu- und Umbaumaßnahmen der Sekundarstufe der Friedrich-Voith-Schule auf dem WCM-Areal zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule zu nennen.

Insgesamt wurden im Vermögenshaushalt 3.084 T€ weniger ausgegeben als eingeplant.

3.4 Rücklage und Schulden

3.4.1 Entwicklung der Rücklage

Die oben dargestellten Mindereinnahmen des Vermögenshaushalts mit 3.247.038,52 € wurden durch die Verbesserung der Zuführungsrate mit 7.270.341,80 € kompensiert. Die Einnahmenseite des Vermögenshaushalts erreichte somit ein Plus von insgesamt 4.023.303,28 €. Die Minderausgaben des Vermögenshaushalts in Höhe von 3.083.900,69 € führten dazu, dass sich der Vermögenshaushalt damit um insgesamt 7.107.203,97 € verbesserte. Um diesen Betrag konnte die geplante Entnahme aus der Rücklage reduziert werden. Trotz dieser Verbesserung verblieb aber eine spürbare Entnahme von 11.172.796,03 €.

Die Rücklage betrug zu Beginn des Jahres 2017 noch 54.529.945,41 €. Durch die dargestellte Entnahme hat sie sich auf 43.357.149,38 € reduziert.

3.4.2 Entwicklung der Schulden

Der Schuldenstand belief sich zum 01.01.2017 auf 46.449.287,56 €. Im Jahr 2017 wurden Tilgungen in Höhe von 5.742.582,90 € sowie eine Kreditaufnahme in Höhe von 5.700.000 € vorgenommen. Somit beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2017 auf 46.406.704,66 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 946 € bei einem Einwohnerstand am 30.06.2017 von 49.033 Einwohnern.

4 Haushaltsrechnung 2017

4.1 Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt betragen	Einnahmen	Ausgaben
	(ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt)	(ohne Zuführung zum Vermögenshaushalt)
	€	€
Planansatz	159.856.000,00	154.991.000,00
das Rechnungssoll	<u>172.186.209,43</u>	<u>160.050.867,63</u>
Mehreinnahmen	12.330.209,43	
Mehrausgaben		5.059.867,63
Veränderung	7,71%	3,26%
Verbesserung in €		
= überplanmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt		7.270.341,80

4.2 Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt betragen	Einnahmen	Ausgaben
	(ohne Entnahme aus der allgemeinen Rücklage)	(ohne Zuführung zur allgemeinen Rücklage)
	€	€
Planansatz	20.237.000,00	38.517.000,00
das Rechnungssoll	<u>24.260.303,28</u>	<u>35.433.099,31</u>
Mehreinnahmen	4.023.303,28	
Minderausgaben		-3.083.900,69
Veränderung	19,88%	-8,01%
Verbesserung in €		
= Verringerung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		7.107.203,97

5 Erläuterungen zur Haushaltsrechnung 2017

5.1 Zusammengefasste Darstellung der Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

Verwaltungshaushalt	Ergebnis im Vergleich zum Ansatz	
	mehr T€	weniger T€
Einnahmen		
Steuern, Allgemeine Zuweisungen		
Grundsteuer A und B	111	
Gewerbesteuer		557
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	770	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		14
Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen		38
Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen, Ausgleichsleistungen	2.019	
	<hr/>	
Summe Steuern, Allgemeine Zuweisungen	2.291	
	<hr/>	
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		
Gebühren und ähnliche Entgelte	892	
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	302	
Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts	565	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	494	
	<hr/>	
Summe Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.253	
	<hr/>	
Sonstige Finanzeinnahmen		
Zinseinnahmen	19	
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	18	
Weitere Finanzeinnahmen	1.044	
Kalkulatorische Einnahmen	6.698	
Zuführung vom Vermögenshaushalt	7	
	<hr/>	
Summe sonstige Finanzeinnahmen	7.786	
	<hr/>	
Summe Einnahmen des Verwaltungshaushalts	12.330	
	<hr/>	

Verwaltungshaushalt

Ergebnis im Vergleich zum Ansatz

mehr
T€

weniger
T€

Ausgaben

Personalausgaben

38

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen		305
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände		32
Mieten, Pachten	44	
Bewirtschaftung der Grundstücke		102
Haltung von Fahrzeugen		28
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		85
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben		142
Steuern, Geschäftsausgaben u. a.		364
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	210	
Kalkulatorische Kosten	6.698	

Summe sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

5.894

Zuweisungen und Zuschüsse

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		49
---	--	----

Summe Zuweisungen und Zuschüsse

49

Sonstige Finanzausgaben

Zinsausgaben		30
Gewerbesteuerumlage	489	
Allgemeine Umlagen		85
Weitere Finanzausgaben		79
Budgetüberträge		118
Deckungsreserve		1.000

Summe sonstige Finanzausgaben

823

Summe Ausgaben des Verwaltungshaushalts

5.060

	Ergebnis im Vergleich zum Ansatz	
	mehr	weniger
	T€	T€
Zusammenfassung:		
Mehreinnahmen (saldiert)	12.330	
Mehrausgaben (saldiert)	5.060	
Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan		
= überplanmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt	7.270	
veranschlagte Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.865	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.135	
Vermögenshaushalt		
Einnahmen		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	7.270	
Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken und Sachen des Anlagevermögens	233	
Beiträge und ähnliche Entgelte		259
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen		3.201
Einnahmen aus Krediten (mit Umschuldung)		20
Summe Einnahmen des Vermögenshaushalts	4.023	
Ausgaben		
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	7	
Vermögenserwerb (Beteiligungen, Grundstücke und bewegliche Sachen)	776	
Baumaßnahmen		4.312
Tilgung von Krediten (mit Umschuldung)		22
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	467	
Summe Ausgaben des Vermögenshaushalts		3.084
Zusammenfassung:		
Mehreinnahmen (saldiert)	4.023	
Minderausgaben (saldiert)		3.084
Verringerung der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	7.107	
veranschlagte Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	18.280	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	11.173	

5.2 Erläuterungen erheblicher Abweichungen der Rechnungsergebnisse von den Haushaltsansätzen (> 20.000 EUR)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
5.2.1 Verwaltungshaushalt					
Durch Beschluss des Gemeinderats wurde zum Haushaltsjahr 2006 eine flächendeckende Budgetierung eingeführt. Im Rahmen der Budgetierung berichtet die Verwaltung halbjährlich über den Verlauf der Fachbereichsbudgetierung im Haushaltsjahr. In diesem sog. Controllingbericht werden die wesentlichen Veränderungen im Vergleich zur Budgetplanung detailliert erläutert. Aus diesem Grund wird auf den Controllingbericht des Jahres 2017 vom 28.06.2018 (GR 043 / 2018) verwiesen und auf eine Wiederholung an dieser Stelle verzichtet.					
UGr. 849	Budgetüberträge insgesamt	0,00	-117.500,00	-117.500,00	Im Rahmen des Budgetabschlusses ergaben sich geringere Budgetüberträge als im Vorjahr.
HGr. 4	Personalausgaben insgesamt	36.063.100,00	36.100.986,72	37.886,72	Die Mehrausgaben resultieren aus dem vermehrten Einsatz von Honorarkräften bei der Volkshochschule zur Durchführung von Deutschkursen für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Außerdem wurden zusätzliche Stellen für Integrationsmanager geschaffen.
Grp. 54	Bewirtschaftungskosten insgesamt	5.461.450,00	5.359.762,83	-101.687,17	Ein Großteil der Einsparungen ist bei den Heizkosten erzielt worden und lässt sich mit dem recht milden Winter 2017 begründen.
0300-261000	Finanzverwaltung, Kasse, Steuern und Abgaben, Nebenforderungen, Säumniszuschläge u. a.	1.200.000,00	2.075.772,02	875.772,02	Die Nachzahlungszinsen zur Gewerbesteuer hängen davon ab, inwiefern sich für frühere Jahre noch Nachforderungen ergeben. Der Planwert konnte deutlich übertroffen werden.
0300-842000	Finanzverwaltung, Kasse, Steuern und Abgaben, sonstige Finanzausgaben	500.000,00	440.579,00	-59.421,00	Die Erstattungszinsen zur Gewerbesteuer hängen davon ab, inwiefern sich für frühere Jahre noch Rückzahlungen ergeben. Es hat sich eine Unterschreitung des Planansatzes ergeben.
4982-171000	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Zuweisungen vom Land	200.000,00	739.942,63	539.942,63	Das Land beteiligt sich an den Integrationslasten der Gemeinden. Die Verteilungsregelung wurde erst nach der Aufstellung des Nachtragshaushalts festgelegt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
7000-110000	Abwasserbeseitigung, Abwassergebühren	7.640.000,00	8.123.649,40	483.649,40	Bei den Abwassergebühren wirkt sich die Neukalkulation ebenso aus wie eine gestiegene Abwassermenge.
9000-001000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Grundsteuer B	7.600.000,00	7.711.312,57	111.312,57	Nachveranlagungen der Vorjahre führen zu den dargestellten Mehreinnahmen.
9000-003000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbesteuer	27.000.000,00	26.443.364,58	-556.635,42	Rückzahlungen führen zu den dargestellten Mindereinnahmen.
9000-010000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	25.191.000,00	25.961.461,93	770.461,93	Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnten Mehreinnahmen erzielt werden (Abschlusszahlung 2016 in 2017).
9000-020000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Vergnügungssteuer	2.000.000,00	1.953.476,15	-46.523,85	Geringere Einspielergebnisse der Automatenaufsteller führten zu Mindereinnahmen bei der Vergnügungssteuer.
9000-041000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Kommunale Investitionspauschale	3.525.000,00	3.767.407,90	242.407,90	Die Bemessungsgrundlagen (Einwohnerzahl und Pauschale je Einwohner) haben sich im Vergleich zur Planung erhöht.
9000-041100	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	14.574.000,00	16.345.706,40	1.771.706,40	Im Vergleich zur Planung haben sich Einwohnerzahl und Kopfbetrag erhöht.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
9000-810000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Gewerbsteuerumlage	5.138.000,00	5.626.804,59	488.804,59	Die Gewerbesteuerumlage richtet sich nach dem tatsächlichen Aufkommen im Kalenderjahr. Dabei wird für das 4. Quartal der Betrag des 3. Quartals angesetzt. Da eine betragsmäßig hohe Rückzahlung erst im 4. Quartal anfiel, wird diese erst bei der Abrechnung 2017 im Jahr 2018 berücksichtigt.
9000-831000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen, Finanzausgleichsumlage an das Land	16.320.000,00	16.234.495,30	-85.504,70	Auf Grund der Mechanismen des Finanzausgleichs hat sich der Hebesatz für die Berechnung der FAG-Umlage im Vergleich zur Planung (von 22,76 % auf 22,64 %) verringert, so dass eine geringere Umlage angefallen ist.
9100-270000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Abschreibungen	7.586.100,00	10.082.081,00	+2.495.981,00	Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) werden immer mehr Vermögensgegenstände erfasst und ihre Anschaffungs-/Herstellungskosten ermittelt. Im Rechnungsjahr 2017 wurden die Bewertungen für Grund und Boden sowie für die Infrastruktur aufgenommen. Dadurch erhöhen sich die Abschreibungen. Außerdem führt dies zu einer deutlichen Zunahme des zu verzinsenden Kapitals. Sofern Zuweisungen und Zuschüsse eingegangen sind, werden diese sog. Sonderposten über die Laufzeit des Anlageguts aufgelöst. Auch hier führte die Vermögensbewertung zu einer deutlichen Zunahme dieser Position. In der Kameralistik werden Abschreibungen, Auflösungen und Verzinsung sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite gebucht. Somit sind diese im Ergebnis haushaltsneutral und haben keine Auswirkung auf das Rechnungsergebnis.
9100-275000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Verzinsung des Anlagekapitals	6.364.500,00	9.542.335,00	+3.177.835,00	
9100-687000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	1.071.800,00	2.086.667,00	+1.014.867,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
9100-806000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Zinsen für Kredite von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	1.200.000,00	1.161.956,85	-38.043,15	Die Kreditaufnahmen konnten mit einem niedrigeren Zinssatz aufgenommen werden als zunächst erwartet.
9100-850000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, allgemeine Deckungsreserve	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	Die Haushaltsstelle dient der Abdeckung von Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt. Es wird jedoch nicht direkt auf ihr gebucht. Die tatsächlichen Ausgaben fallen im jeweiligen Unterabschnitt an.
9100-860000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.865.000,00	12.135.341,80	7.270.341,80	Die Verbesserungen im Verwaltungshaushalt führen zu einer höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
5.2.2 Vermögenshaushalt					
0600-935000.900	IuK und Organisation, Neuanschaffungen	223.900,00	129.976,82	-93.923,18	Die Anschaffung von Geräten und Programmen im Bereich der EDV wird auf dieser Haushaltsstelle zentral geplant. Sofern die konkrete Zuordnung zu einem Unterabschnitt möglich ist, erfolgt dort die entsprechende Umbuchung. Diese Haushaltsstelle dient dann nur als Nachweis der Deckung und weist als Rechnungsergebnis Minderausgaben aus.
0610-940010.200	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Baumaßnahmen Rathaus Heidenheim, Abdichtungsmaßnahme Fasadenschluss Foyer Südseite	0,00	-29.838,08	-29.838,08	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
0610-940040.200	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Baumaßnahmen Rathaus Heidenheim, Neukonzeption An- und Umbau Erdgeschoss und 1. Obergeschoss	500.000,00	449.999,99	-50.000,01	Die Maßnahme wurde zeitlich verschoben. Sie wird zusammen mit weiteren Umbaumaßnahmen durchgeführt. Daher wurde ein Haushaltsausgaberest gebildet. Außerdem wurde die Einsparung zur Deckung von überplanmäßigen Ausgaben bei der Sanierung des Waldbads (5710-940000.100) verwendet.
1310-960000.100	Freiwillige Feuerwehr, zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt, Feuerwache Heidenheim, Hofsanierung	0,00	-30.704,43	-30.704,43	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
2111-935100.900	Bergschule, Sonderanforderungen	0,00	21.999,55	21.999,55	In der Bergschule wurde bisher das Mittagessen heiß angeliefert und im Warmhaltewagen bis zur Ausgabe gelagert. An einigen Tagen wurde die gesetzlich zulässige Warmhaltezeit für Mittagessen überschritten, weshalb ein Konvektomat angeschafft worden ist. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgte durch Einsparungen im Teilbudget Bildung.
2151-361000.100	Friedrich-Voith-Schule, Einrichtung Gemeinschafts- schule, Zuweisungen vom Land	600.000,00	0,00	-600.000,00	Bei den Neu- und Umbaumaßnahmen sowohl für die Sekundarstufe auf dem WCM-Areal als auch für die Primarstufe in der Voith-Siedlung sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abgeflossen. Daher wurden hohe Haushaltsausgabereste gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber noch keine Zuweisungen eingenommen werden.
2212-361000.100	Eugen-Gaus-Realschule, Generalsanierung, Zuweisungen vom Land	170.500,00	0,00	-170.500,00	Bei der Generalsanierung sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abgeflossen. Daher wurde ein hoher Haushaltsausgaberest gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber keine Zuweisungen eingenommen werden.
2910-361000.910	Betreuungsangebote an Schulen, Hirscheckschule – Einrichtung Ganztagesbetrieb, Zuweisungen vom Land	30.000,00	0,00	-30.000,00	Bei der Einrichtung des Ganztagesbetriebs an der Hirscheckschule sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abgeflossen. Daher wurde ein hoher Haushaltsausgaberest gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber noch keine Zuweisungen eingenommen werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
2950-935300.900	Sonstige schulische Aufgaben, zusätzlicher Anschaffungsbedarf für alle Schulen, Neuanschaffungen für Außenanlagen	35.000,00	-16.700,00	-51.700,00	Die Deckungsmittel für im Vorfeld des Haushaltsjahres nicht planbare, aber z. B. auf Grund von Sicherheitsbegehungen anfallende Maßnahmen wurden großteils nicht benötigt, so dass der vorhandene Haushaltsrest aufgelöst wurde
3120-368000.100	Förderung von Hochschulen, Duale Hochschule, Spenden vom übrigen Bereich	0,00	70.000,00	70.000,00	Die Stadt erhielt eine Spende für die Duale Hochschule, die als Schenkung an das Land Baden-Württemberg weitergeleitet wird.
3215-940000.100	Kunstmuseum und Kunst im öffentlichen Raum, Kunstmuseum – Innensanierung, Innensanierung Hugo-Rupf-Saal	0,00	-102.541,51	-102.541,51	Die Maßnahme konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Die Sicherung der Fassade steht noch aus. Der vorhandene Haushaltsrest konnte zum Großteil aufgelöst werden.
3520-935000.900	Bibliothek, Neuanschaffungen	0,00	66.567,92	66.567,92	Für die neu gebaute Stadtbibliothek war der Kauf von Geräten und Programmen im Bereich der EDV erforderlich. Die Deckung dieser Ausgaben erfolgte über die Haushaltsstelle 0600-935000.900, auf welcher Anschaffungen im Bereich der EDV zentral geplant werden.
4010-940000.900	Ausländerbetreuung, Investitionen für Integrationszentrum Heidenheim	100.000,00	144.265,59	44.265,59	Die Investitionen für das Integrationszentrum Heidenheim wurden teurer als noch Ende 2016 angenommen. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgte durch Mehreinnahmen bei den Zinsen zur Gewerbesteuer (0300-261000).
4640-361800.110	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft, Städtische Gebäude, Zuweisungen vom Land für Baumaßnahme Zinzendorfhaus	75.000,00	0,00	-75.000,00	Bei der Baumaßnahme Zinzendorfhaus sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abgeflossen. Daher wurde ein hoher Haushaltsausgaberesult gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber noch keine Zuweisungen eingenommen werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
4642-940100.100	Kindertageseinrichtung Ploucquet-Areal, Neubau, Kaufpreis Gebäude, Ausstat- tung und Außenanlagen	0,00	-21.564,99	-21.564,99	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
4646-360000.100	Kindertageseinrichtung Al- bert-Schweitzer-Straße, Abbruch und Neubau, Zuweisungen vom Bund	600.000,00	0,00	600.000,00	Beim Abbruch und Neubau der Kindertages- einrichtung Albert-Schweitzer-Straße sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abge- flossen. Daher wurde ein hoher Haushaltsaus- gabereist gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber noch keine Zuweisungen einge- nommen werden.
4651-940000.900	Kindertageseinrichtung Hölderlinstraße, Dachsanierung	0,00	75.570,20	75.570,20	Auf Grund wiederholter Wasserschäden wurde die Dachabdichtung erneuert und die Däm- mung verbessert. Die Deckung der außerplan- mäßigen Ausgabe erfolgte durch Mehreinnah- men bei den Zinsen zur Gewerbesteuer (0300- 261000).
5600-367010.122	Eigene Sportstätten, Voith-Arena, Zuschuss des 1. FC Heiden- heim zur Herstellung von Ausgleichsmaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	Der 1. FC Heidenheim beteiligt sich an den Ausgleichsmaßnahmen (5600-940450.122). Da sich die Abrechnung zeitlich verschoben hat, konnte auf der Einnahmenseite noch kein Zuschuss eingenommen werden.
5600-940400.122	Eigene Sportstätten, Voith-Arena, Herstellung von Ausgleichs- maßnahmen	100.000,00	12.500,00	-87.500,00	Die naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaß- nahmen für den erfolgten Eingriff in Natur und Landschaft im Rahmen des notwendigen Be- bauungsplanverfahrens zum Bau des Sport- platzes (5600-987090.122) konnten günstiger als geplant durchgeführt werden. Die Ab- rechnung erfolgte in 2018.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
5600-940450.122	Eigene Sportstätten, Voith-Arena, Ausgleichsmaßnahmen	100.000,00	75.000,00	-25.000,00	Nach den Bestimmungen der städtischen Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen für Maßnahmen zum Naturschutzausgleich hat der Eigentümer des den Eingriff verursachenden Grundstücks die Kosten der Ausgleichsmaßnahmen zu erstatten. Die Abrechnung erfolgte in 2018.
5600-360000.200	Eigene Sportstätten, Turn- und Festhalle Schnaitheim, Zuweisungen vom Bund	230.000,00	85.000,00	-145.000,00	Bei der Generalsanierung der Turn- und Festhalle Schnaitheim sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abgeflossen. Daher wurde ein hoher Haushaltsausgaberesult gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber nur entsprechend niedrigere Zuweisungen eingenommen werden.
5710-940000.100	Waldfreibad, Sanierung Waldbad	900.000,00	969.999,34	69.999,34	Die Maßnahme war teurer als geplant. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgte durch Einsparungen bei der Gebäuderenovierung sonstiger städtischer Gebäude (8801-940100.100) und bei der Neukonzeption des Rathauses mit An- und Umbau EG und 1. OG (0610-940040.200).
5800-368000.104	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Spenden	0,00	24.450,00	24.450,00	Für die Herstellung eines Inklusionsspielplatzes gingen zweckgebundene Spenden ein.
5800-940000.104	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Neuanlagen	73.000,00	97.427,14	24.427,14	Die zweckgebundenen Spenden für die Herstellung eines Inklusionsspielplatzes wurden bestimmungsgemäß innerhalb des Deckungsrings verwendet.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
5801-935000.900	Brenzpark, Neuanschaffungen	16.000,00	55.991,09	39.991,09	Es war erforderlich, die vorhandenen Kassenautomaten im Brenzpark auszutauschen. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgte über Mehreinnahmen sowie Einsparungen im Teilbudget Brenzpark. Außerdem ging eine zweckgebundene Spende für das Calste-nics-Element ein. Da die Maßnahme in 2018 durchgeführt wird, wurde ein Haushaltsausga-berest gebildet.
6100-350000.001	Stadtentwicklung, städtebau- liche Planung und Umwelt, Ausgleichsleistungen nach §§ 135 a – 135 c BauGB, Kostenerstattungsbeiträge	150.000,00	0,00	-150.000,00	Die Abrechnung der gesetzlich vorgeschriebe-nen Ausgleichsmaßnahmen nach §§ 135 a – 135 c BauGB gemäß der städtischen Kostener-stattungssatzung hatte sich zeitlich verscho-ben.
6100-951000.164	Stadtentwicklung, städtebau- liche Planung und Umwelt, Baugebiet Fuchssteige – In der Reute, Herstellung Ausgleichsmaß- nahmen	0,00	-62.387,02	-62.387,02	Die Waldrodung wurde durchgeführt. Der na-turschutzrechtliche Ausgleich kann erst durch-geführt werden, wenn ein Großteil der Bau-maßnahmen abgeschlossen ist. Der vorhan-dene Haushaltsrest wurde größtenteils aufgelöst.
6120-935000.900	Vermessung und Geoinfor- mation, Neuanschaffungen	12.000,00	36.233,33	24.233,33	siehe 0600-935000.900
6150-940000.104	Stadtkernsanierung, Dorfent- wicklung, Sanierungsgebiet Soziale Stadt – Wilhelmstraße/Kas- torstraße, Sanierungsmaßnahmen	253.700,00	-660.543,03	-914.243,03	Das Sanierungsgebiet Soziale Stadt läuft 2018 aus. Es werden nicht mehr alle Restmittel be-nötigt. Der vorhandene Haushaltsrest wurde zum Teil aufgelöst. Die im Haushalt 2017 be-reitgestellten Mittel wurden nicht benötigt.
6150-340000.105	Stadtkernsanierung, Dorfent- wicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet- Areal, Veräußerung von Grundstü- cken	500.000,00	0,00	-500.000,00	Die geplanten Grundstücksverkäufe sind in 2017 nicht erfolgt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
6150-361000.105	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet-Areal, Zuweisungen vom Land	1.000.000,00	1.459.856,00	459.856,00	Im Sanierungsgebiet waren in 2016 Maßnahmen zeitlich verschoben und deswegen nur entsprechend niedrigere Zuweisungen eingenommen worden. Nachdem ein Teil der Maßnahmen in 2017 nachgeholt wurde, führte dies zu höheren Zuweisungen vom Land.
6150-940000.105	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet-Areal, Sanierungsmaßnahmen	728.000,00	-674.195,53	-1.402.195,53	Das Sanierungsgebiet ist bis 2020 abzurechnen. Die Maßnahmen können voraussichtlich günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest wurde zum Teil aufgelöst. Die im Haushalt 2017 bereitgestellten Mittel wurden nicht benötigt.
6150-940500.105	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet-Areal, Neubau Stadtbibliothek	4.186.000,00	3.985.999,94	-200.000,06	Auf Grund der Kostenabrechnungen zum Halbjahr 2017 wurde erwartet, dass die Bausumme auf 18,5 Mio. € erhöht werden musste. Nach Ablauf des Jahres zeichnet sich ab, dass die Maßnahme voraussichtlich doch etwas günstiger durchgeführt werden kann. Die im Nachtrag zusätzlich eingestellten Mittel konnten erübrigt werden.
6150-361000.106	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Soziale Stadt – „Oststadt“, Zuweisungen vom Land	1.500.000,00	1.087.848,00	-412.152,00	Im Sanierungsgebiet wurden Maßnahmen zeitlich verschoben. Daher wurde ein Haushaltsausgaberest gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber nur entsprechend niedrigere Zuweisungen eingenommen werden.
6150-361000.200	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet „Hagen“ Schnaitheim, Zuweisungen vom Land	1.400.000,00	260.326,00	-1.139.674,00	Im Sanierungsgebiet wurden Maßnahmen zeitlich verschoben. Daher wurde ein Haushaltsausgaberest gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber nur entsprechend niedrigere Zuweisungen eingenommen werden.
6300-361000.108	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Paul-Hartmann-Straße, Zuweisungen vom Land	133.000,00	0,00	-133.000,00	Bei der Straßensanierung steht die Schlusszahlung noch aus. Daher wurde ein weiterer Haushaltsausgaberest gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber keine Zuweisungen eingenommen werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
6300-960000.111	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Parkplatz Jahnsportplatz, Ausbau	0,00	-55.797,95	-55.797,95	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
6300-951000.189	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Weststadtkreuzung, Umbau	0,00	-76.390,00	-76,390,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
6300-951000.202	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Deutsche Heimat, Straßensanierung	0,00	-32.529,10	-32.529,10	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
6300-951000.205	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Enggaßstraße, Straßensanierung	320.000,00	270.667,35	-49.332,65	Die Maßnahme kann günstiger als geplant durchgeführt werden. Die Schlusszahlung steht noch aus.
6300-951000.701	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Gesamtstadtgebiet - Ver- kehrsflächen, Gehwege, Randsteine, Beläge	200.000,00	256.573,62	56.573,62	Die Maßnahme in der Mergelstetter Reute war teurer als der pauschale Planansatz. Die Mittel standen im Rahmen des Deckungsringes zur Verfügung.
6300-951200.701	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Gesamtstadtgebiet - Ver- kehrsflächen, Ausbau und Verbesserung der Fahrradinfrastruktur	40.000,00	77.044,88	37.044,88	Der Geh- und Radweg Erchenstraße war teurer als der pauschale Planansatz. Die Mittel standen im Rahmen des Deckungsringes zur Verfügung. Außerdem wurde die Kostenbeteiligung des Bundes an der Verbreiterung des Radwegs an der Clichystraße (B 466) im Rahmen des Deckungsringes als Haushaltsrest übertragen.
6300-951300.701	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Gesamtstadtgebiet - Ver- kehrsflächen, Umbau Bohlheimer Straße als Radweg	0,00	-32.232,02	-32.232,02	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
6300-951000.702	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Gesamtstadtgebiet – Zubehör und sonstige Leistungen für Verkehrsflächen, Signalanlagen	70.000,00	19.620,72	-50.379,28	Ein Teil der Mittel wurde im Rahmen des Deckungsringes zur Deckung der Mehrausgaben bei der Position Gehwege, Randsteine, Beläge (6300-951000.701) verwendet.
7000-351000.001	Abwasserbeseitigung, Erstattungen für Kanalhaus- anschlüsse	125.000,00	0,00	-125.000,00	Die Erschließungsmaßnahmen „Siebenbürgenweg Nord“ und „Hinter den Gärten“ in Großkuchen wurden verschoben. Daher wurde bei den Ausgaben für Kanalhausanschlüsse ein Haushaltsausgabereserve gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber keine Erstattungen für Kanalhausanschlüsse eingenommen werden.
7000-362000.102	Abwasserbeseitigung, Kläranlage Mergelstetten, Zuweisungen von Gemeinden	431.000,00	170.400,00	-260.600,00	Verschiedene Baumaßnahmen auf der Kläranlage Mergelstetten wurden nach 2018 verschoben. Da somit Ausgaben in geringerer Höhe angefallen sind, erfolgte auch eine geringere Kostenbeteiligung der angeschlossenen Gemeinden.
7000-952970.102	Abwasserbeseitigung, Kläranlage Mergelstetten, Optimierung der Stickstoff- eliminierung	0,00	36.870,55	36.870,55	Die maschinelle Klärschlammverdickung (7000-952980.102) soll im Rahmen der Optimierung der Stickstoffeliminierung fortgeführt werden. Die Mittel wurden im Rahmen des Deckungsringes auf diese Haushaltsstelle verschoben.
7000-952980.102	Abwasserbeseitigung, Kläranlage Mergelstetten, Maschinelle Klärschlamm- verdickung	0,00	-34.361,00	-34.361,00	Die maschinelle Klärschlammverdickung soll im Rahmen der Optimierung der Stickstoffeliminierung fortgeführt werden. Die Mittel wurden im Rahmen des Deckungsringes auf die Haushaltsstelle 7000-952970.102 verschoben.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
7000-362000.108	Abwasserbeseitigung, Paul-Hartmann-Straße, Zuweisungen von Gemeinden	45.000,00	1.607,00	-43.393,00	Bei der Kanalsanierung steht die Schlusszahlung noch aus. Daher wurde der Haushaltsausgabereinst aus 2016 weiter vorgetragen. Auf der Einnahmenseite konnten aber nur geringere Zuweisungen eingenommen werden.
7000-952000.126	Abwasserbeseitigung, Felsenstraße (Ostseite), Kanalaufdimensionierung	0,00	-21.466,39	-21.466,39	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
7000-952000.150	Abwasserbeseitigung Martinstraße, Kanalerneuerung	0,00	-85.680,00	-85.680,00	Die Maßnahme kann günstiger als geplant durchgeführt werden. Die Schlusszahlung steht noch aus. Der vorhandene Haushaltsrest konnte größtenteils aufgelöst werden.
7000-952100.189	Abwasserbeseitigung, Weststadtkreuzung mit Clichy- und Wilhelmstraße, Kanalbau mit Wedelsanierung, BA IVb	0,00	-34.362,00	-34.362,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufgelöst werden.
7000-952000.205	Abwasserbeseitigung, Enggaßstraße, Kanalsanierung	150.000,00	18.000,00	-132.000,00	Die Maßnahme kann günstiger als geplant durchgeführt werden. Die Schlusszahlung steht noch aus.
7000-361200.900	Abwasserbeseitigung, Zuweisungen vom Land für Starkregengefahrenkarte	70.000,00	0,00	-70.000,00	Die Erstellung der Starkregengefahrenkarte wurde verschoben, bis die beantragte Förderung genehmigt wird. Daher wurde ein Haushaltsausgabereinst gebildet. Auf der Einnahmenseite konnten aber noch keine Zuweisungen eingenommen werden.
7000-362000.900	Abwasserbeseitigung, Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.500,00	26.645,65	20.145,65	Die Abrechnung der Anteile der an die Kläranlagen angeschlossenen Gemeinden wird nach Ablauf des Jahres erstellt. Die Abrechnung für 2017 wurde noch im Jahr 2017 durchgeführt, so dass zwei Jahre gebucht sind.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
7000-988100.900	Abwasserbeseitigung, Rückzahlung zuviel erhalte- ner Zuweisungen	0,00	486.543,10	486.543,10	2017 bot sich die Möglichkeit, das Cross-Bor- der-Lease vorzeitig zu beenden. Die notwendi- gen außerplanmäßigen Mittel wurden vom Ge- meinderat zur Verfügung gestellt.
7500-950750.103	Bestattungswesen, Totenberg-Friedhof, Neugestaltung Plätze	0,00	-47.708,96	-47.708,96	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufge- löst werden.
7500-950000.900	Bestattungswesen, Wegesanierungen auf allen Friedhöfen	100.000,00	75.589,37	-24.410,63	Die für 2017 vorgesehenen Wegesanierungen wurden teilweise verschoben. Daher wurde ein Haushaltsausgaberes rest gebildet. Die restlichen Mittel wurden erübrigt.
7500-960000.900	Bestattungswesen, Einführung und Umsetzung neuer Grabformen	300.000,00	253.946,05	-46.053,95	Die für 2017 vorgesehenen Maßnahmen wur- den beauftragt und begonnen. Sie werden aber erst 2018 abgeschlossen und abgerech- net. Daher wurde ein Haushaltsausgaberes rest gebildet. Die restlichen Mittel wurden erübrigt.
7700-940000.120	Städtische Betriebe, Stadtgärtnerei, Neubau Betriebsgebäude	600.000,00	121.709,50	-478.290,50	Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2017 wurde die Planung des Neubaus der Gärtnerei der Städtischen Betriebe neu aufge- nommen. Dies führte zu einem Vorziehen der Planungsrate. Diese Mittel wurden noch nicht vollständig verbraucht. Für die Umsetzung der Maßnahme sind in der Finanzplanung des Haushalts 2018 ab dem Jahr 2019 weitere Mit- tel eingestellt.
8180-361000.100	Breitband und WLAN-Anbin- dung, Zuweisungen vom Land	77.500,00	0,00	-77.500,00	Beim Ausbau der Breitband- und WLAN-An- bindung sind die Mittel nicht wie im Haushalt eingestellt abgeflossen. Daher wurde ein Haushaltsausgaberes rest gebildet. Auf der Ein- nahmenseite konnten aber noch keine Zuwei- sungen eingenommen werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
8800-340000.001	Allgemeines Grundvermögen, Veräußerung von Grund- stücken	1.500.000,00	2.206.243,92	706.243,92	Durch Grundstücksveräußerungen konnten ungeplante Mehreinnahmen erzielt werden.
8800-932000.900	Allgemeines Grundvermögen, Erwerb von Grundstücken	500.000,00	1.186.925,90	686.925,90	Die Mittel werden für den Erwerb von Grund- stücken benötigt. Übrige Restmittel sowie der Einnahmen-Überschuss wurden nach 2018 übertragen.
8801-940000.100	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Energiesparmaßnahmen	40.000,00	0,00	-40.000,00	Die Durchführung von Energiesparmaßnah- men wird auf dieser Haushaltsstelle zentral geplant. Sofern die konkrete Zuordnung zu einem Unterabschnitt möglich ist, erfolgt dort die entsprechende Umbuchung. Diese Haus- haltsstelle dient dann nur als Nachweis der Deckung und weist als Rechnungsergebnis Minderausgaben aus.
8801-940100.100	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Gebäudemodernisierung, Gebäuderenovierung	40.000,00	5.102,62	-34.897,38	Der Bedarf an Modernisierungs- bzw. Reno- vierungsarbeiten am städtischen Gebäude- bestand war geringer als geplant. Eingesparte Mittel konnten zur Deckung von überplanmä- ßigen Ausgaben bei der Sanierung des Wald- bades (5710-940000.100) verwendet werden.
8801-940000.120	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Meeboldstraße 14, Abbruch ehem. landwirt- schaftlicher Teil	0,00	-65.000,00	-65.000,00	Die Maßnahme wurde nicht durchgeführt. Das Gebäude soll verkauft werden.
8801-940000.124	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Kirchstraße 7 + 9, Abbruch	0,00	-28.703,13	-28.703,13	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufge- löst werden.
8801-940000.125	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Marienstraße 3, Abbruch	0,00	-27.556,89	-27.556,89	Die Maßnahme ist abgeschlossen und konnte günstiger als geplant durchgeführt werden. Der vorhandene Haushaltsrest konnte aufge- löst werden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
9100-300000.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.865.000,00	12.135.341,80	7.270.341,80	Die Verbesserungen im Verwaltungshaushalt führen zu einer höheren Zuführung an den Vermögenshaushalt.
9100-310000.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Entnahme aus allgemeiner Rücklage	18.280.000,00	11.172.796,03	-7.107.203,97	Der Gesamthaushalt verbessert sich, so dass die geplante Rücklagenentnahme verringert werden konnte.
9100-376100.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kredite von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	5.7200.000,00	3.700.000,00	-2.020.000,00	2 Mio. Euro an Krediten wurden am Kreditmarkt aufgenommen und nicht wie anfänglich vorgesehen bei einem Kreditinstitut, das den sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen zuzuordnen ist.
9100-377100.001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Kredite vom Kreditmarkt	0,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2 Mio. Euro an Krediten wurden am Kreditmarkt aufgenommen und nicht wie anfänglich vorgesehen bei einem Kreditinstitut, das den sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen zuzuordnen ist.
9100-976100.900	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2.300.000,00	2.248.736,09	-51.263,91	2 Mio. Euro an Krediten wurden am Kreditmarkt aufgenommen und nicht wie anfänglich vorgesehen bei einem Kreditinstitut, das den sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen zuzuordnen ist. Dadurch verringerten sich die ordentlichen Tilgungen von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen. Außerdem konnte ein Darlehen für eine Laufzeit von 30 Jahren aufgenommen werden. Da mit einer Laufzeit von 20 Jahren kalkuliert wurde, ist die jährliche Tilgung dieses Darlehens geringer als zunächst geplant.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Planansatz in EUR	Rechnungs- ergebnis in EUR	Differenz in EUR	Erläuterung
9100-977100.900	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt	90.000,00	119.958,41	29.958,41	2 Mio. Euro an Krediten wurden am Kreditmarkt aufgenommen und nicht wie anfänglich vorgesehen bei einem Kreditinstitut, das den sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen zuzuordnen ist. Dadurch erhöhten sich die ordentlichen Tilgungen von Krediten vom Kreditmarkt.

6 Haushaltsreste 2017

Durch Beschluss des Gemeinderats vom 17.05.2018 sowie im Rahmen der Zuständigkeiten nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Gemeindeordnung vom 01.12.1985 wurden folgende Haushaltsreste in der Jahresrechnung 2017 gebildet:

a) Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt

Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in EUR
1.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 1	300.000,00
2.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 2	25.000,00
3.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 3	8.000,00
4.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 4	107.000,00
5.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 5	318.000,00
6.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 6	50.000,00
7.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 7	200.000,00
8.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Fachbereich 8	127.000,00
9.	je nach Unterbudget	Budgetabschluss Stabsstelle	40.000,00
Summe HAR Verwaltungshaushalt			1.175.000,00

b) Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt

Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in EUR
1.	0300-935000.900	Finanzverwaltung, Kasse, Steuern und Abgaben, Neuanschaffungen	10.000,00
2.	0600-935000.900	IuK und Organisation, Neuanschaffungen	67.000,00
3.	0600-940400.900	IuK und Organisation, Erweiterung Kommunikationsnetz	19.000,00
4.	0610-940000.100	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Brandschutzmaßnahmen Rathaus Heidenheim	143.706,00
5.	0610-940000.110	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Generalsanierung Rathaus Heidenheim (Planungsrate)	12.782,00
6.	0610-940020.200	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Baumaßnahmen Rathaus Heidenheim, Multimedia-Technik Emil-Ortlieb-Saal	64.276,00
7.	0610-940040.200	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Baumaßnahmen Rathaus Heidenheim, Neukonzeption An- und Umbau Erdgeschoss und 1. Obergeschoss	523.601,00
8.	0610-940050.200	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Baumaßnahmen Rathaus Heidenheim, Einbau Aufzug Foyer für Barrierefreiheit 1. Obergeschoss	80.000,00
9.	0610-940060.200	Besondere, zentrale, Verwaltungsaufgaben, Baumaßnahmen Rathaus Heidenheim, Erneuerung der Eternitabflussröhre	6.929,00
10.	0610-940000.300	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Amtsgebäude Oggenhausen, Fenstererneuerung	3.097,00

11.	0610-935000.900	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Neuanschaffungen	19.200,00
12.	0610-940800.900	Besondere, zentrale Verwaltungsaufgaben, Erneuerung Bodenbeläge Rathaus	42.844,00
13.	1310-940010.100	Freiwillige Feuerwehr, zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt, Feuerwache Heidenheim, Umbau und Sanierung Umkleide + Sanitärräume für Geschlechtertrennung	3.538,00
14.	1310-940020.100	Freiwillige Feuerwehr, zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt, Feuerwache Heidenheim, Erweiterung Leitzentrale	83.404,00
15.	1310-960000.200	Freiwillige Feuerwehr, zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt, Hofsanierung Feuerwehrgerätehaus	11.900,00
16.	2111-935000.900	Bergschule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	4.741,00
17.	2111-935100.900	Bergschule, Sonderanforderungen	5.977,00
18.	2111-940300.900	Bergschule, Erneuerung der ELA-Anlage	2.000,00
19.	2112-935000.900	Mittlerrainschule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	2.535,00
20.	2112-940600.900	Mittlerrainschule, Erneuerung der Elektroverteilung	10.000,00
21.	2112-960100.900	Mittlerrainschule, Neubau Sprunggrube	10.000,00
22.	2115-935000.900	Grundschule Großkuchen, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	5.020,00
23.	2115-960000.900	Grundschule Großkuchen, Rasenstreifen an Turnhalle entfernen	3.500,00
24.	2116-935000.900	Grundschule Oggenhausen, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	2.680,00
25.	2117-935000.900	Grundschule Reuteneben, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	148,00
26.	2130-935000.900	Schulverbund im Heckental- Grund- und Werkrealschulbereich, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	5.586,00
27.	2151-940000.100	Friedrich-Voith-Schule, Einrichtung Gemeinschaftsschule, Neu- und Umbaumaßnahmen Sekundarstufe auf dem WCM-Areal	2.581.945,00
28.	2151-940010.100	Friedrich-Voith-Schule, Einrichtung Gemeinschaftsschule, Neubau- und Umbaumaßnahmen Primarstufe	502.309,00
29.	2151-935000.900	Friedrich-Voith-Schule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	3.679,00
30.	2151-935100.900	Friedrich-Voith-Schule, Sonderanforderungen	2.700,00
31.	2151-935300.900	Friedrich-Voith-Schule, Neuanschaffungen für Außenanlagen	30.000,00
32.	2151-940800.900	Friedrich-Voith-Schule, Heizungserneuerung mit Blockheizkraftwerk	44.388,00
33.	2152-935000.900	Ostschule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	5.898,00
34.	2152-935100.900	Ostschule, Sonderanforderungen	5.000,00

35.	2154-935000.900	Hirscheckschule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	4.015,00
36.	2154-935100.900	Hirscheckschule, Sonderanforderungen	600,00
37.	2211-935000.900	Schulverbund im Heckental - Realschulbereich, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	5.526,00
38.	2211-935300.900	Schulverbund im Heckental - Realschulbereich, Neuanschaffungen für Außenanlagen	5.000,00
39.	2211-940100.900	Schulverbund im Heckental - Realschulbereich, WC-Sanierungen	21.100,00
40.	2212-940000.100	Eugen-Gaus-Realschule, Generalsanierung	321.166,00
41.	2212-935000.900	Eugen-Gaus-Realschule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	4.496,00
42.	2311-940000.800	Hellenstein-Gymnasium, Brandschutzmaßnahmen	77.990,00
43.	2311-935000.900	Hellenstein-Gymnasium, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	909,00
44.	2312-935000.900	Schiller-Gymnasium, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	378,00
45.	2313-935000.900	Max-Planck-Gymnasium, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	6.245,00
46.	2450-940100.600	Werkgymnasium, Erneuerung Lehrsaal Chemie	27.189,00
47.	2450-935000.900	Werkgymnasium, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	6.696,00
48.	2450-935100.900	Werkgymnasium, Sonderanforderungen	50.400,00
49.	2701-935000.900	Christophorus-Schule, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	337,00
50.	2910-935000.900	Betreuungsangebot an Schulen, große Lehrmittel und Neuanschaffungen	4.000,00
51.	2910-940000.910	Betreuungsangebot an Schulen, Hirscheckschule - Einrichtung Ganztagesbetrieb, Umbaumaßnahmen und Ausstattung	367.066,00
52.	2931-940100.800	Hector-Kinderakademie, Einrichtung von Forscherlaboren, Umbau ehem. Ballenlager für Zukunftsakademie	46.712,00
53.	2950-935000.900	Sonstige schulische Aufgaben, zusätzlicher Anschaffungsbedarf für alle Schulen	118.000,00
54.	2950-935300.900	Sonstige schulische Aufgaben, zusätzlicher Bedarf an Neuanschaffungen für Außenanlagen für alle Schulen	15.000,00
55.	3000-935000.900	Kulturbüro, Neuanschaffungen	1.000,00
56.	3211-935000.900	Museum im Römerbad, Neuanschaffungen	3.749,00
57.	3211-940100.900	Museum im Römerbad, Erstellung einer Neukonzeption	9.700,00
58.	3214-935000.900	Museum Schloss Hellenstein, Neuanschaffungen	6.200,00
59.	3215-940000.100	Kunstmuseum und Kunst im öffentlichen Raum, Innensanierung Hugo-Rupf-Saal	50.000,00

60.	3215-935000.900	Kunstmuseum und Kunst im öffentlichen Raum, Neuanschaffungen, Ankauf von Bildern	13.226,00
61.	3311-935000.900	Festspiele, Neuanschaffungen	1.624,00
62.	3321-935000.900	Cappella Aquileia, Neuanschaffungen	10.718,00
63.	3330-935000.900	Musikschule, Neuanschaffungen	2.823,00
64.	3500-935000.900	Volkshochschule, Neuanschaffungen	2.600,00
65.	4600-935000.900	Jugend (einschl. Jugendhäuser), Neuanschaffungen	8.700,00
66.	4640-940650.110	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft, Städtisches Gebäude Bahnhofstraße, Umbau und Sanierung	4.207,00
67.	4640-940700.110	Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft, Städtisches Gebäude Leonhardstraße, Sanierung und Umbau für Hortnutzung durch die Bergschule	60.000,00
68.	4640-940800.110	Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft, Städtisches Gebäude Zinzendorfhaus, Teilabbruch und Anbau	698.943,00
69.	4640-988020.122	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft, Kindergarten Liststraße, Zuschuss zur Sanierung der Außenspielgeräte	7.000,00
70.	4640-988205.190	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft, Waldorfkindergarten, Zuschuss zur Einrichtung einer Kleinkindgruppe im Gebäude August-Lösch-Straße	10.500,00
71.	4640-988210.190	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft, Waldorfkindergarten, Zuschuss zur Erweiterung des Gruppenbereichs im Gebäude Ziegelstraße	16.400,00
72.	4640-988020.201	Kindertageseinrichtung in fremder Trägerschaft, Kindergarten Wehrenfeld, Zuschuss zur Sanierung des Gebäudes	490.000,00
73.	4640-988040.402	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft, Kindergarten Carl-Schwenk-Straße, Zuschuss zur Sanierung des Gebäudes	72.500,00
74.	4643-940000.100	Kinderwelt - forschen, leben, lernen, Umbaukosten für Errichtung eines 10-gruppigen Kindergartens	8.959,00
75.	4644-935000.900	Kindergarten Hirscheck, Neuanschaffungen	450,00
76.	4646-940000.100	Kindertageseinrichtung Albert-Schweizer-Straße, Kosten für Abbruch und Neubau	607.515,00
77.	4646-935000.900	Kindertageseinrichtung Albert-Schweitzer-Straße, Neuanschaffungen	3.800,00
78.	4648-935000.900	Kinderhaus Damaschkestraße, Neuanschaffungen	22.400,00
79.	4654-940000.200	Städtisches Kinderhaus Kapellenstraße, Einrichtung einer weiteren Übergangsgruppe	46.170,00
80.	4654-960000.200	Städtisches Kinderhaus Kapellenstraße, Maßnahmen zur Einrichtung einer Übergangsgruppe	2.000,00
81.	4654-935000.900	Städtisches Kinderhaus Kapellenstraße, Neuanschaffungen	1.100,00

82.	4655-940000.100	Bildungshaus Mittelrain, Einrichtung einer städt. Übergangsgruppe im Mittelrain	180.000,00
83.	4982-935000.900	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Neuanschaffungen für Mietwohnungen für Flüchtlinge	12.593,00
84.	5500-987000.900	Sport und Bäder (einschließlich Sportförderung), Investitionszuschüsse für Vereinssportanlagen	13.200,00
85.	5600-940400.122	Eigene Sportstätte Voith-Arena, Herstellung von Ausgleichsmaßnahmen	12.500,00
86.	5600-940450.122	Eigene Sportstätte Voith-Arena, Ausgleichsmaßnahmen	75.000,00
87.	5600-987070.122	Eigene Sportstätte Voith-Arena, Zuschuss an 1. FC Heidenheim für restlichen Tribünausbau	7.175,00
88.	5600-987215.122	Eigene Sportstätte Voith-Arena, Zuschuss an 1. FC Heidenheim für abschließende Sicherheits- und Entwässerungsmaßnahmen	16.800,00
89.	5600-940350.133	Eigene Sportstätte Karl-Rau-Halle, Anprallschutz	15.748,00
90.	5600-960000.140	Eigene Sportstätte Sparkassen-Sportpark, Austausch des Laufbahnbelags	161.753,00
91.	5600-940100.200	Eigene Sportstätte Turn- und Festhalle Schnaitheim, Anbau Umkleidebereich	106.603,00
92.	5600-940150.200	Eigene Sportstätte Turn- und Festhalle Schnaitheim, Einrichtung eines Schiedsrichterraumes	10.000,00
93.	5600-940250.200	Eigene Sportstätte Turn- und Festhalle Schnaitheim, Sanierung Bühnenboden	33.000,00
94.	5600-940300.200	Eigene Sportstätte Turn- und Festhalle Schnaitheim, Einbau Behinderten-WC	30.000,00
95.	5600-940350.200	Eigene Sportstätte Turn- und Festhalle Schnaitheim, Generalsanierung des Gebäudes	529.242,00
96.	5600-935000.900	Eigene Sportstätten, Neuanschaffungen	46.400,00
97.	5710-940000.100	Waldfreibad, Sanierung Waldbad	233.427,00
98.	5710-935000.900	Waldfreibad, Neuanschaffungen	6.800,00
99.	5800-940000.101	Park- und Gartenanlagen, Neubau Grünanlagen	9.102,00
100.	5800-940000.104	Park- und Gartenanlagen, Neuanlagen Kinderspielplätze	8.700,00
101.	5800-940100.104	Park- und Gartenanlagen, Ersatzbeschaffungen Kinderspielplätze	11.600,00
102.	5801-940100.100	Brenzpark, Neubau Toilettenanlage im Brenzpark	107.551,00
103.	5801-935000.900	Brenzpark, Neuanschaffungen	15.000,00
104.	6100-951000.160	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung und Umwelt, Herstellung Ausgleichsmaßnahmen Siebenbürgenweg	42.677,00
105.	6100-951000.164	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung und Umwelt, Herstellung Ausgleichsmaßnahmen Baugebiet Fuchssteige - In der Reute	3.000,00
106.	6100-951000.165	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung und Umwelt, Herstellung Ausgleichsmaßnahmen Baugebiet Verdisträße	3.000,00

107. 6150-932000.104	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Soziale Stadt - Wilhelmstraße/Kastorstraße, Erwerb von Grundstücken	100.000,00
108. 6150-940000.104	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Soziale Stadt - Wilhelmstraße/Kastorstraße, Sanierungsmaßnahmen	1.200.000,00
109. 6150-932000.105	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet-Areal, Erwerb von Grundstücken	32.000,00
110. 6150-940000.105	Stadtsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet-Areal, Sanierungsmaßnahmen	2.300.000,00
111. 6150-940500.105	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Ploucquet-Areal, Neubau Stadtbibliothek	1.185.817,00
112. 6150-932000.106	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Soziale Stadt - "Oststadt", Erwerb von Grundstücken	268.103,00
113. 6150-940000.106	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet Soziale Stadt - "Oststadt", Sanierungsmaßnahmen	884.714,00
114. 6150-932000.200	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet "Hagen" Schnaitheim, Erwerb von Grundstücken	1.300.000,00
115. 6150-940000.200	Stadtkernsanierung, Dorfentwicklung, Sanierungsgebiet "Hagen" Schnaitheim, Sanierungsmaßnahmen	1.179.268,00
116. 6300-951000.108	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Straßensanierung Paul-Hartmann-Straße	224.066,00
117. 6300-951000.109	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Erschließung Siebenbürgweg Nord	303.809,00
118. 6300-951000.176	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Straßensanierung Ziegelstraße	210.761,00
119. 6300-951000.193	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Straßensanierung Quartier Siechenberg	313.860,00
120. 6300-951000.205	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Straßensanierung Enggaßstraße	100.000,00
121. 6300-951000.206	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Erschließung Wasenacker (Im Brühl)	154.190,00
122. 6300-951000.429	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Kreisel B 19 (Ortseingang Mergelstetten), Neubaukosten	210.000,00
123. 6300-951100.429	Straßen, Wege, Plätze und Signalanlagen, Kreisel B 19 (Ortseingang Mergelstetten), Ablösung an Bund	460.000,00
124. 6300-951000.430	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Straßensanierung Schillerstraße	70.000,00
125. 6300-951000.630	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Erschließung Hinter den Gärten	393.627,00
126. 6300-951200.701	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Gesamtstadtgebiet - Verkehrsflächen, Ausbau und Verbesserung der Fahrradinfrastruktur	20.000,00
127. 6300-935000.900	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen, Neuanschaffungen	3.104,00

128.	6600-951000.100	Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten B 19 von Festplatz Seewiesen bis Schlegelstraße, Gehwegerneuerung	50.492,00
129.	6600-951000.116	Bundesstraßen, Ortsdurchfahrten Geh- und Radwegunterführung unter B 19 (Brenzstraße), Barrierefreie Ausgestaltung Geh- und Radweg	100.000,00
130.	6750-935000.900	Straßenreinigung, Winterdienst, Neuanschaffungen	15.500,00
131.	6801-940300.101	Städtische Parkhäuser, Generalsanierung Rathaus-Tiefgarage	731.305,00
132.	7000-952850.102	Kläranlage Mergelstetten, Neubau Faulturm	730.483,00
133.	7000-952920.102	Kläranlage Mergelstetten, Umbau der Klärschlammleitung	5.823,00
134.	7000-952970.102	Kläranlage Mergelstetten, Optimierung der Stickstoffeliminierung	88.247,00
135.	7000-952980.102	Kläranlage Mergelstetten, Maschinelle Klärschlammeindickung	178.443,00
136.	7000-952990.102	Kläranlage Mergelstetten, Zusätzliches Blockheizkraftwerk	55.644,00
137.	7000-952000.108	Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung Paul-Hartmann-Straße	266.982,00
138.	7000-952000.109	Abwasserbeseitigung, Erschließung Siebenbürgenweg Nord	270.537,00
139.	7000-952000.110	Abwasserbeseitigung, Kanalerneuerung Goethestraße/Rückertstraße	60.000,00
140.	7000-952000.122	Abwasserbeseitigung, Kanalerneuerung Helmut-Bornefeld-Straße	500,00
141.	7000-952000.131	Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung Christianstraße	12.483,00
142.	7000-952000.150	Abwasserbeseitigung, Kanalerneuerung Martinstraße	30.000,00
143.	7000-952000.176	Abwasserbeseitigung, Kanalaufdimensionierung Ziegelstraße	250.092,00
144.	7000-952000.188	Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung Römerstraße	212.000,00
145.	7000-952000.193	Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung Quartier Siechenberg	50.796,00
146.	7000-952000.203	Abwasserbeseitigung, Kanalaufdimensionierung Fabrikstraße	30.024,00
147.	7000-952000.205	Abwasserbeseitigung, Kanalsanierung Enggaßstraße	50.000,00
148.	7000-952000.206	Abwasserbeseitigung, Erschließung Wasenäcker (Im Brühl)	125.000,00
149.	7000-952000.430	Abwasserbeseitigung, Kanalerneuerung Schillerstraße	30.000,00
150.	7000-952000.630	Abwasserbeseitigung, Erschließung Hinter den Gärten	295.803,00
151.	7000-951000.900	Abwasserbeseitigung, Ausgaben für Kanalhausanschlüsse	125.000,00
152.	7000-951100.900	Abwasserbeseitigung, Erstellung eines allgemeinen Kanalisationsplanes	107.254,00

153.	7000-951200.900	Abwasserbeseitigung, Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	100.000,00
154.	7000-983000.900	Abwasserbeseitigung, Investitionsumlage an Abwasserzweckverband Härtsfeld	46.407,00
155.	7500-940700.100	Waldfriedhof, Planungs- und Sanierungskosten für Aussegnungshalle	1.163,00
156.	7500-940800.100	Waldfriedhof, WC-Sanierung und Neubau Behinderten-WC	13.823,00
157.	7500-950200.100	Waldfriedhof, Platz- und Wegesanierung beim Kriegerdenkmal	30.000,00
158.	7500-960100.100	Waldfriedhof, Umbau Containerplatz	3.533,00
159.	7500-940000.200	Friedhof Schnaitheim, Erneuerung Fenster Aussegnungshalle	1.350,00
160.	7500-950200.200	Friedhof Schnaitheim, Sanierung Pflasterbelag beim Besuchereingang der Halle	10.000,00
161.	7500-940100.400	Friedhof Mergelstetten, Außensanierung Leichenhalle	25.340,00
162.	7500-950300.400	Friedhof Mergelstetten, Sanierung Vorplatz der Aussegnungshalle	75.442,00
163.	7500-950400.400	Friedhof Mergelstetten, Umgestaltung Containerstandort	15.000,00
164.	7500-950500.400	Friedhof Mergelstetten, Abbruch der Gerätehütte und Anlegen eines Platzes	8.653,00
165.	7500-935000.900	Bestattungswesen, Neuanschaffungen	44.070,00
166.	7500-940000.900	Bestattungswesen, Erneuerung Schließanlagen	5.000,00
167.	7500-950000.900	Bestattungswesen, Wegesanierungen auf allen Friedhöfen	50.000,00
168.	7500-960000.900	Bestattungswesen, Einführung und Umsetzung neuer Grabformen	140.000,00
169.	7700-940000.120	Städtische Betriebe, Neubau Betriebsgebäude Stadtgärtnerei	250.000,00
170.	7800-960000.900	Förderung der Land- und Forstwirtschaft, Bau einer Stallung zur Förderung der Landschaftspflege	64.700,00
171.	7920-986000.100	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Investitionszuschuss zur Schaffung von Barrierefreiheit am Bahnhof Heidenheim	133.566,00
172.	8180-960000.100	Breitband und WLAN-Anbindung, Ausbau	152.591,00
173.	8550-950000.900	Stadtwald, Wegeneubau und -sanierungen	80.000,00
174.	8800-940100.800	Allgemeines Grundvermögen, Mietwohngebäude Ziegelstr. 49, Erneuerung Stützmauer	20.000,00
175.	8800-932000.900	Allgemeines Grundvermögen, Erwerb von Grundstücken	3.142.625,00
176.	8801-940500.100	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Erneuerung Brandmeldeanlagen	30.000,00
177.	8801-940100.118	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Bodenerneuerung Lokschruppen	80.000,00
178.	8801-940000.123	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Sanierung Türmle	6.842,00

179. 8801-940000.127	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, Friedrich-Ebert-Straße 9, Abbruch Garagen	30.000,00
180. 8801-940000.201	Sonstige städtische Gebäude und Grundstücke, ehemaliges Rathaus Schnaitheim, Dacherneuerung (Nordseite)	46.000,00
Summe HAR Vermögenshaushalt		<u>28.647.195,00</u>

7 Vermögensrechnung 2017

7.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen weist folgenden Stand auf:

7.1.1 Beteiligungen	EUR
Stand auf 01.01.2017	22.508.408,35
Zugänge	0,00
Abgänge	<u>0,00</u>
Stand auf 31.12.2017	22.508.408,35
Aufgliederung:	EUR
Stadtwerke AG - Stammkapital -	13.656.823,45
Stadtwerke AG - Rücklagen -	4.622.546,24
Congress & Event Heidenheim GmbH	269.706,47
Heidenheimer Volksbank	500,00
Albuch-Skilift-GmbH	13.600,36
Naturtheater Grundstücksverwaltungs-GmbH	25.564,59
Zweckverband IKD Ulm	177.375,09
Technologiezentrum	30.677,51
Kunststiftung Baden-Württemberg	511,29
Pegasus GmbH & Co. KG	40.903,35
Entwicklungsgesellschaft Schloßberg GmbH & Co. KG	3.669.700,00
Einkaufsgemeinschaft Kommunale Verwaltungen eG im Dt. Städtetag	<u>500,00</u>
Summe Beteiligungen	<u>22.508.408,35</u>

7.1.2 Forderungen aus Darlehen	EUR
Stand auf 01.01.2017	8.540.015,23
Zugänge	0,00
Abgänge	<u>580.975,02</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>7.959.040,21</u>
Aufgliederung:	EUR
Stadtwerke AG	5.250.000,00
Entwicklungsgesellschaft Schloßberg GmbH & Co. KG	2.614.770,31
Kirchengemeinden	6.982,21
Mietwohnungsbaufirmen	57.428,24
Vereine	<u>29.859,45</u>
Summe Forderungen aus Darlehen	<u>7.959.040,21</u>

7.2 Geldanlagen

7.2.1 Einlagen bei Kreditinstituten	EUR
Stand auf 01.01.2017	64.127.529,79
Zugänge	14.063.502,25
Abgänge	<u>22.441.032,04</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>55.750.000,00</u>

7.2.2 Bauspareinlagen	EUR
Stand auf 01.01.2017	4.147.328,43
Zugänge	2.426.942,10
Abgänge	<u>1.055.349,75</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>5.518.920,78</u>

7.2.3 Wertpapiere	EUR
Stand auf 01.01.2017	0,00
Zugänge	0,00
Abgänge	<u>0,00</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>0,00</u>

7.2.4 Kurzfristige Geldanlagen	EUR
Stand auf 01.01.2017	9.406.630,79
Zugänge	61.086.761,72
Abgänge	<u>61.793.286,26</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>8.700.106,25</u>
Summe Geldanlagen	<u><u>69.969.027,03</u></u>

7.3 Allgemeine Rücklage	EUR
Stand auf 01.01.2017	54.529.945,41
Zuführung	0,00
Entnahme	<u>11.172.796,03</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>43.357.149,38</u>

7.4 Schulden

7.4.1 Langfristige Kredite	EUR
Stand auf 01.01.2017	46.449.287,56
Schuldaufnahmen	5.700.000,00
Tilgungen	<u>5.742.582,90</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>46.406.704,66</u>

7.4.2 Kurzfristige Kassenkredite	EUR
Stand auf 01.01.2017	0,00
Zugänge	0,00
Abgänge	<u>0,00</u>
Stand auf 31.12.2017	<u>0,00</u>

7.5 Bewertetes Sachvermögen

		01.01.2017	31.12.2017
		EUR	EUR
0200	Allgemeine, zentrale Verwaltungsaufgaben	0	15.466,79
0220	Personalwesen und Personalentwicklung	2.585	2.389,77
0240	Stabstelle für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	4.764	4.031,24
0260	Bürgeramt	3.775	3.495,04
0300	Finanzverwaltung, Kasse, Steuern und Abgaben	16.753	22.301,12
0600	IuK und Organisation	0	249.313,61
0610	Allgemeine Verwaltung	2.786.478	1.930.234,76
1100	Recht, Ordnung und Sicherheit	1.453	45.168,07
1310	Feuerwehr	3.250.581	4.904.595,21
2000	Bildung	0	377,58
2111	Bergschule	1.143.047	1.123.460,68
2112	Mittlerrainschule	73.850	353.318,70
2115	Grundschule Großkuchen	2	35.225,92
2116	Grundschule Oggenhausen	202.977	205.793,30
2117	Grundschule Reutenen	953.360	1.339.776,59
2130	Schulverb. im Heckental - Grund- u. Werkrealschulbereich	6.251.974	6.624.538,79
2151	Friedrich-Voith-Schule	2.850.201	3.943.789,78
2152	Ostschule	850.690	1.008.075,50
2154	Hirscheckschule	37.478	241.271,29
2155	Silcherschule	15.855	275.462,81
2211	Schulverbund im Heckental - Realschulbereich	335.030	1.099.624,86
2212	Eugen-Gaus-Realschule	5.786.367	6.421.291,35
2311	Hellenstein-Gymnasium	57.741	270.900,46
2312	Schiller-Gymnasium	186.802	197.808,86
2313	Max-Planck-Gymnasium	1.869.340	2.399.226,07
2450	Werkgymnasium	2.603.635	3.358.584,64
2701	Christophorus-Schule	310.519	1.396.198,55
3210	Archiv	0	9.458,30
3212	Museum für Kutschen, Chaisen und Karren	0	2.544,91
3214	Museum Schloß Hellenstein	0	2.249,58
3215	Kunstmuseum und Kunst im öffentlichen Raum	1.935.906	1.931.637,30
3311	Festspiele	16.481	32.710,70
3321	Kommunales Orchester	0	4.784,32
3330	Musikschule	833.409	924.670,12
3500	Volkshochschule	17.677	20.506,36
3520	Stadtbibliothek	10.410.034	17.545.076,85
4310	Seniorenhilfe, Bürgerhaus Altes Eichamt	13.210	12.413,05
4600	Jugend	1.224.177	1.539.487,73
4640	Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft	3.927.630	4.629.256,38
4643	Kinderwelt - forschen, leben, lernen	3.658.310	3.592.004,76
4644	Kindergarten Hirscheck	167.818	42.724,74
4645	Kindergarten Hochbergweg	552.196	540.766,34
4646	Kindergarten Albert-Schweitzer-Straße	399.991	1.178.136,28
4648	Kinderhaus Damaschkestraße	1.518.094	1.509.000,46
4651	Kindergarten Hölderlinstraße	463.595	474.841,34

		01.01.2017	31.12.2017
		EUR	EUR
4654	Kinderhaus Kapellenstraße	1.730.805	1.857.398,32
4982	Betreuung und Förderung der Integration	2.894.007	2.473.725,11
5600	Sportstätten	16.341.231	16.582.930,11
5710	Waldfreibad	2.525.061	3.589.445,89
5723	Lehrschwimmbad Schnaitheim	391.699	379.011,95
5724	Lehrschwimmbad Mergelstetten	9.753	2.763,62
5800	Park- und Gartenanlagen	0	2.531.548,72
5801	Brenzpark	251.301	374.964,33
5900	Naherholung Wildgehege	93.718	106.919,36
6010	Hochbau	0	18.702,51
6020	Straßenbau und Entwässerung	0	15.840,59
6100	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	0	5.934,74
6120	Vermessung und Geoinformation	74.291	98.899,40
6130	Bauordnung und Denkmalschutz	0	1.188,02
6300	Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Signalanlagen	12.047	51.691.010,29
6500	Kreisstraßen	0	32.132,88
6600	Bundesstraßen	0	2.476.643,82
6650	Landesstraßen	0	3.333.895,49
6700	Straßenbeleuchtung	0	383.394,47
6800	Parkplätze, Parkuhren	0	43.065,17
6801	Rathaus-Tiefgarage	2.201.730	3.179.443,07
6900	Wasserläufe, Wasserbau und Brunnen	0	199.024,74
7000	Abwasserbeseitigung	59.030.881	58.018.132,99
7310	Wochenmarkt	9.935	6.624,84
7500	Bestattungswesen	7.809.862	8.071.976,01
7650	Öffentliche Bedürfnisanstalten	204.359	193.286,99
7700	Städtische Betriebe	3.798.445	4.011.095,67
8180	Breitband und WLAN-Anbindung	0	186.699,42
8201	Skilift Hochberg	32.041	27.589,64
8550	Stadtwald	19.353	4.078.463,60
8800/8801	Städtische Wohngebäude u. sonstige städt. Gebäude	10.646.276	40.489.706,37
8801	Photovoltaikanlagen	282.874	256.511,44
8810	Unbebaute Grundstücke	6.698	15.146.189,78
Insgesamt:		163.100.153	291.328.150,21

7.6 Vermögensrechnung

Geldvermögen und bewertetes Sachvermögen 2017

Aktiva


Vermögensart	Stand 01.01.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Veränderung EUR
Beteiligungen	22.508.408,35	22.508.408,35	0,00
Darlehensforderungen	8.540.015,23	7.959.040,21	-580.975,02
Geldanlagen	77.681.489,01	69.969.027,03	-7.712.461,98
Kasseneinnahmereste	2.912.152,21	3.090.458,85	178.306,64
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Fehlbeträge	0,00	0,00	0,00
Kassenbestand	5.167.403,32	1.961.519,43	-3.205.883,89
Zwischensumme Geldvermögen	116.809.468,12	105.488.453,87	-11.321.014,25
Bewertetes Sachvermögen	163.100.153,24	291.328.150,21	128.227.996,97
Aktiva	279.909.621,36	396.816.604,08	116.906.982,72

Passiva

Vermögensart	Stand 01.01.2017 EUR	Stand 31.12.2017 EUR	Veränderung EUR
Rücklagen	54.529.945,41	43.357.149,38	-11.172.796,03
Kredite	46.449.287,56	46.406.704,66	-42.582,90
Kassenausgabereste	2.255.948,13	1.841.660,93	-414.287,20
Haushaltsausgabereste	28.975.151,00	29.822.195,00	847.044,00
Kassenkredite	0,00	0,00	0,00
Kassenvorgriff	0,00	0,00	0,00
Deckungskapital	147.699.289,26	275.388.894,11	127.689.604,85
Passiva	279.909.621,36	396.816.604,08	116.906.982,72

Aufgestellt:

Heidenheim, den 29.10.2018



Fachbediensteter
für das Finanzwesen



GB Finanzverwaltung